



7 Garten-, Gemüse- und Obstbau

7.1. Aufbereitung gärtnerischer Erden

- 7.1.1. Spezialreißer für Gartenbau R 48 G
- 7.1.2. Spezialreißer R 70 Tro mit Vorschüttler
- 7.1.3. Motorisiertes Erdsieb B 904
- 7.1.4. Erdtopfpresse B 940

7.2. Bodenbearbeitung

- 7.2.1. Anbau-Einfachscheibenegge B 490 (mit Grubbereinsatz)
- 7.2.2. Hopfenbodenbearbeitungsgerät B 178

7.3. Bodenbestellung

- 7.3.1. Handdrill- und Dibbelmaschine H 46
- 7.3.2. Anbaupflanzmaschine A 631
- 7.3.3. Aufsattelpflanzmaschine A 832

7.4. Boden- und Pflanzenpflege

- 7.4.1. Erdbeerrankenschneider P 930 (1-reihig)
- 7.4.2. Erdbeerrankenschneider P 930 (3-reihig)
- 7.4.3. Schneid- und Sauggerät P 902
- 7.4.4. Motorrasenmäher „Rasant“ P 941
- 7.4.5. Motorrasenmäher „Rasino“ P 942

7.5. Beregnung

- 7.5.1. Beregnungsanlage 100 m³/h
- 7.5.2. Beregnungsanlage 50–70 m³/h
- 7.5.3. Regenturbine 02 DRP
- 7.5.4. Regenturbine 12
- 7.5.5. Viereck-Regner HERGUS (Modell 1956 mit 18 oder 24 Düsen)
- 7.5.6. Gießwagen P 901

7.6. Erntemaschinen und -geräte

- 7.6.1. Gemüseernteförderband T 010
- 7.6.2. Gemüseerntewagen E 914
- 7.6.3. Zwiebelrodegerät E 912
- 7.6.4. Hopfenpflückmaschine C ch – 2

7.7. Aufbereitung der Erntegüter

- 7.7.1. Grünerbsendreschmaschine FEDM/1000 fahrbar
- 7.7.2. Rosenkohlfräse E 991
- 7.7.3. Zwiebelputz- und Sortieranlage B 902
- 7.7.4. Zwiebelputzanlage B 902/1
- 7.7.5. Zwiebelsortieranlage B 902/2
- 7.7.6. Reinigungs- und Verlesesieb B 903
- 7.7.7. Höhenförderer B 906
- 7.7.8. Zwiebelputzmaschine B 907
- 7.7.9. Zwiebelsortiermaschine B 908
- 7.7.10. Verleseband B 909

7.8. Transportmittel

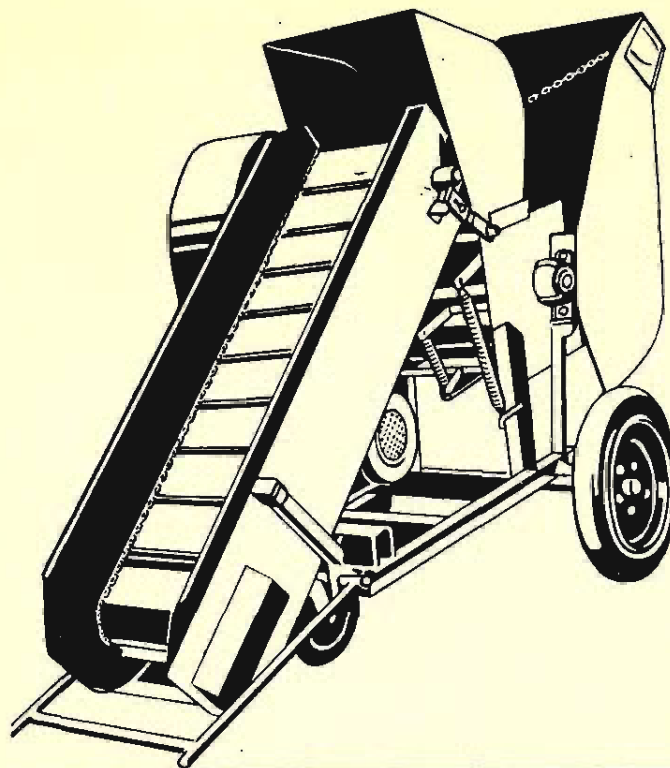
- 7.8.1. Tiefladeanhänger für Obsttransport T 015

Plantagenpflug siehe Vollumbruchpflug B 175 unter 8.1.1.
Beetpflanzmaschine A 835 siehe 8.2.2.

Flampositionalnummer
22 47 200

Warennummer
32 47 13 00

Nichtpreis
3 150,00 DM
(einschl. Motor)



7.1.1.

Spezialreißer für Gartenbau R 48 G

Verschleißteile

1 Satz Trommelstifte – 1 Satz Korbstifte – 1 Zuführungskette – Preis 88,70 DM

Technische Daten

Stundenleistung	bis 12 m ³ Komposterde
Motorleistung	5,5 kW
Trommelbreite	520 mm
Anzahl der Trommel- und Korbstifte	12 und 11
Drehzahl der Trommel U/min	1800 und 700 min ⁻¹
Auswurfhöhe der Maschine	115–150 cm verstellbar
Einwurfhöhe bei Kettenförderer	500 mm
Einwurfhöhe bei Zuführungsschlotte	1275 mm
Länge der Maschine (ohne Zuggabel)	3000 mm
Breite der Maschine	1150 mm
Länge der Zuführungskette	1750 mm
Breite der Zuführungskette	480 mm
Breite der Auswurföffnung	544 mm
Masse einschl. Motor	395 kg

Entwicklungsbetrieb

MAX GRUMBACH & CO., FREIBERG (SA.)

Herstellerbetrieb

OTTO RICHTER KG, BISMARCK (ALTM.)

Arbeitsweise

Der R 48 G dient zur Zerkleinerung und zum Umsetzen von Komposthaufen, zur Zerkleinerung von Torf, Mineraldünger und bei Abnahme der Förderkette und Einsetzung der Einwurfschlotte auch zur Zerkleinerung von Gartenabfällen. Der Antrieb der Reißertrommel erfolgt durch Elektromotor mittels Keilriemen, oder auf Wunsch durch Dieselmotor ab 7,5 PS.

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar in allen Betrieben des Gartenbaues und der Landwirtschaft.

Leistungsangaben

Leistung bis 12 m³/h je nach Beschaffenheit des Gutes bei Auswurfhöhe bis 150 cm und Wurfweite bis 5 m.

Einsatzgrenze

Zerreißen und Zerkleinern von längeren, zähen Pflanzenresten nur bedingt möglich.

Wirtschaftlichkeit

In Gärtnereibetrieben nimmt die Umsetzung von Komposthaufen, Aufbereitung von Abfallmaterialien, sowie Zerkleinerung von Mineraldünger, Torf usw. noch einen wesentlichen Raum ein. Um diese Materialien auf Feldern und Beeten wieder verwenden zu können, werden sie noch heute in vielen Betrieben in zeitraubender Handarbeit zerkleinert und gesiebt. Unkraut, Kulturrückstände und andere Gartenabfälle benötigen im Kompostierungsverfahren ca. 4 Jahre bis zur Wiederverwendung. Durch eine intensive Zerkleinerung dieser Abfallstoffe vor dem Umsetzen unter gleichzeitiger Mischung mit Torf, Kalk usw. wird die Verrottung auf ein Mindestmaß herabgesetzt.

Planpositionsnummer

22 47 200

Warennummer

32 47 13 00

Richtpreis

mit Vorschüttler

4 350,00 DM

7.1.2.

Spezialreißer R 70 Tro (mit Vorschüttler)

Verschleißteile

1 Satz Trommelstifte, Preis 65,55 DM – 1 Satz Kerbstifte, Preis 83,60 DM

Technische Daten

Materialdurchsatz 30 . . . 50 dt/h Rübenblatt mit Köpfen je nach Feinheitsgrad und Feuchtigkeitsgehalt

Elektrischer Anschlußwert 7,5 kW

Spannung 220/380 V

Drehzahl der Trommel 1300 und 1600 U/min

Anzahl der Trommelstifte 69

Anzahl der Kerbstifte 88

Abmessungen Länge 1350 mm

Breite 1150 mm

Höhe 1440 mm

Einwurfhöhe 1000 mm

Masse 370 kg

Vorschüttler

Elektrischer Anschlußwert 1,0 kW

Spannung 220/380 V

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MAX GRUMBACH & CO., FREIBERG (SA.)



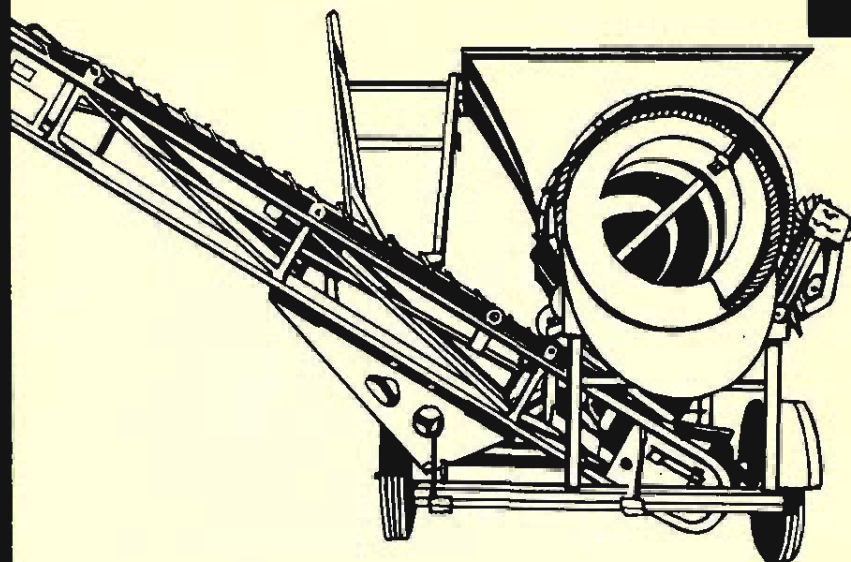
Drehzahl der Exzenterwelle	650 U/min
Abmessungen	Länge 2550 mm
	Breite 1150 mm
	Höhe 1820 mm (zugleich Einwurfhöhe)
Masse	252 kg

Arbeitsweise

Das geköpfte Rübenblatt wird durch die schwingende Bewegung des Vorschüttlers gereinigt und gleichzeitig kontinuierlich dem Reißer zugeführt. Während der Rotation der Trommel erfolgt zwischen den Kerb- und Reißerstäben die Zerkleinerung. Der Feinheitsgrad ist einstellbar, indem der Abstand zwischen Korb und Trommel verkleinert bzw. vergrößert wird. Ausgeworfen wird das Futter nach unten, gegebenenfalls auf ein untergestelltes Transportband.

Einsatzmöglichkeiten

Der Spezialreißer R 70 Tro mit Vorschüttler ist speziell zur Zerkleinerung von Rübenblatt mit Köpfen für Grünfuttertrocknungsanlagen bestimmt. Eine optimale Trocknungsleistung kann nur erreicht werden, wenn das Futter gleichmäßig in bestimmter Größe zerkleinert dem Trockner zugeführt wird. Durch Anwendung des Reißers tritt somit eine Verkürzung der Trocknungszeit ein.



Motorisiertes Erdsieb B 904

Technische Daten

Masse des Erdsiebes	700 kg
Gesamtlänge	4530 mm
Gesamtbreite	2220 mm
Höhe	2250 mm
Spur	1500 mm
Bereifung	4,00–21 TGL 6503
Transportgeschwindigkeit	max. 20 km/h
Lichte Siebmaschenweite	25x25 mm 15x15 mm 40x40 mm
Drehzahl der Siebtrommel	12,8 min ⁻¹ 16,8 min ⁻¹ 21,7 min ⁻¹
Inhalt des Fülltrichters	0,75 m ³

Arbeitsweise

Mit der Maschine werden Komposte verschiedenster Art, insbesondere gärtnerische Komposte – aufbereitet. Sie besteht aus einem Hauptrahmen, dem Fülltrichter für hand- bzw. mechanische Beschickung, der Siebtrommel mit

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

VEB LANDMASCHINENBAU TORGAU



einer darin untergebrachten und die Förderung der Erde bewirkenden Förderschnecke sowie dem Fahrwerk und einem Getriebemotor. Ein Gurtförderband mit Eigenantrieb bringt die abgesiebte Erde wieder auf einen Hänger oder auf einen Haufen. Die Förderschnecke hat nicht nur die Funktion, die abgesiebte Erde über die Siebfläche zu schieben, sondern auch die groben Rückstände aus der Trommel zu stoßen.

Einsatzmöglichkeiten

Das motorisierte Erdsieb B 904 wird zum Absieben grober Bestandteile aus Komposten eingesetzt. Durch die Möglichkeit Siebe mit unterschiedlicher Maschenweite in die Trommel einzubauen, können die Erden in unterschiedlichen Korngrößengruppen (Fraktionen) aufbereitet werden.

Außerdem eignet sich das Gerät zum Sieben von Sand und Laub sowie zum Mischen. Das Sieben des Stadtmülls stellt eine weitere Verwendungsmöglichkeit dar.

Leistungsangaben

Die Leistung des Gerätes schwankt sehr in Abhängigkeit vom Zustand des aufzubereitenden Kompostes sowie der gewünschten Fraktionierung. Bei normalen gärtnerischen Komposten und einer Maschenweite 25x25 mm lassen sich Siebleistungen zwischen 10 und 15 m²/h erreichen, wenn ein Lader verwendet wird. Zur Bedienung reichen ein Maschinist und ein Laderfahrer.

Zusatzgeräte

Zur Beschickung Lader T 172 mit Erdgreifer einsetzen.

Wirtschaftlichkeit

Leistung beim Sieben von Kompost

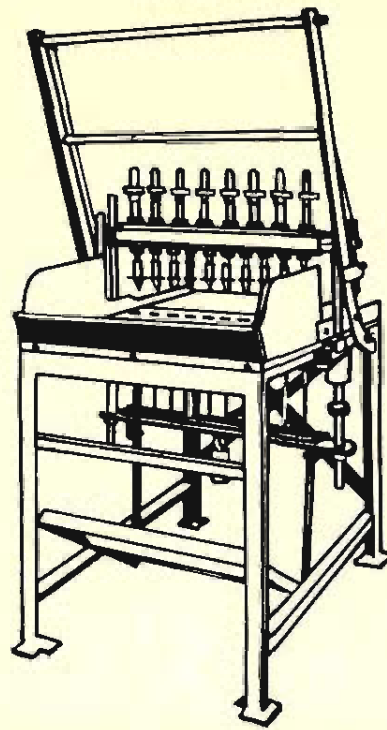
Handarbeit 0,56 m³/h

motorisiertes Erdsieb mit maschineller Beschickung 15 m³/h

Kosten beim Sieben von Kompost

Handarbeit 4,00 DM pro m³

motorisiertes Erdsieb mit maschineller Beschickung 2,00 DM pro m³



7.1.4.

Erdtopfpresse B 940

Technische Daten

ausgerüstet für 8 Erdtöpfe 70 mm Ø 10 Erdtöpfe 50 mm Ø

Länge	1200 mm
Breite	900 mm
Höhe	1250 mm
Masse	210 kg

Arbeitsweise

Die Erdtopfpresse arbeitet halbautomatisch. Auf einem Vortisch aufgehäufte Erde wird mittels Schieber in die Bohrungen der Matrize geschoben und durch Handhebel zusammengepreßt, wobei gleichzeitig durch besonders geformte Stempel die für das Pikieren erforderlichen Löcher in die Erdballen gedrückt werden. Ein Fußhebel bewerkstelligt dann das Herausheben der fertigen Erdtöpfe.

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar im Gemüse- und Zierpflanzenbau

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG, WUTHA

Leistungsangaben

Arbeitsleistung ca. 2000 Töpfe/h 70 mm Ø
ca. 2600 Töpfe/h 50 mm Ø

Zusatzgeräte

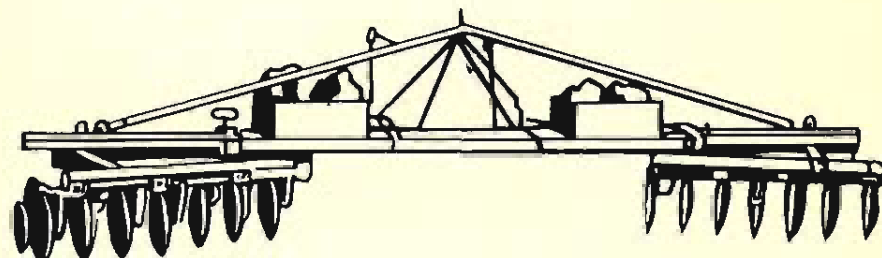
1 Erdschieber, 1 einstellbarer Abnahmeschieber

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 300%

Töpfe, aus Kulturerde hergestellt, geben den Jungpflanzen genügend Nährstoffe und führen zur Bildung eines weitverzweigten Wurzelwerkes.

Erdtöpfe ergeben eine große Wirtschaftlichkeit durch niedrigen Gestehungspreis und steigern die Hektarerträge.



Anbau-Einfachscheibenegge B 490 (mit Grubbereinsatz)

Technische Daten

Scheibenegge	Arbeitsbreite	220 cm
	Scheibenanzahl	14
	Scheibendurchmesser	460 mm
	Masse	etwa 440 kg
	(Scheibenegge mit Grubbereinsatz)	
Grubbereinsatz	Arbeitsbreite	220 cm wie oben verstellbar
	Anzahl der Grubberzinken	11

Die Arbeitsbreite der Scheibenegge ist mit einem Stufensprung von 490 mm bis etwa 6 mm verstellbar.

Arbeitsweise

Das Gerät ist ein Dreipunktanbaugerät und kann als Scheibenegge oder als Grubber eingesetzt werden. Die Scheibenwalzen sowie die Grubbereinsätze können stufenweise nach außen oder nach innen verlagert werden. Die Arbeitstiefe des Grubbers wird durch einstellbare Stützräder, die der Scheibenegge durch zusätzliche Belastung eingestellt.

Eine Kopplung des Gerätes mit Nachlaufgeräten ist möglich. Die Scheibenwalzen können wahlweise nach innen oder nach außen nach entsprechendem Einbau in den Grundrahmen arbeiten.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

BRUNO ZILL, GROSSSCHIRMA

Einsatzmöglichkeiten

Das Gerät eignet sich für den Einsatz in allen Obstplantagen mit unterschiedlichen Reihenweiten bis 6,5 m sowie für Bodenpflegearbeiten in Hopfenbreitreihenanlagen (3,0 m). Durch die stufenweise Einstellung der Scheiben bzw. Grubbereinsätze ist die Gewähr gegeben, daß eine intensive Bearbeitung bis an die Baumstämme heran erfolgt, wobei der Traktor in der Mitte fahren kann und somit eine Beschädigung des Holzes bzw. Abbrechen der Früchte weitestgehend ausgeschaltet wird. Verlagerung der Scheibenwalzen nach außen oder innen bzw. die Umrüstvorgänge für das Auswechseln der Scheibenwalzen bzw. Grubbereinsätze kann vom Traktorenisten allein durchgeführt werden. Für den Straßentransport sind die Ausleger des Gerätes nach innen zu klappen, damit die vorgeschriebene Transportbreite eingehalten wird.

Leistungsangaben

Schichtleistung in Obstplantagen 3,5 ha/10 Std.

Arbeitsgeschwindigkeit 4–7 km/h

Leistung des erforderlichen Traktors je nach Bodenverhältnissen 18–35 PS.

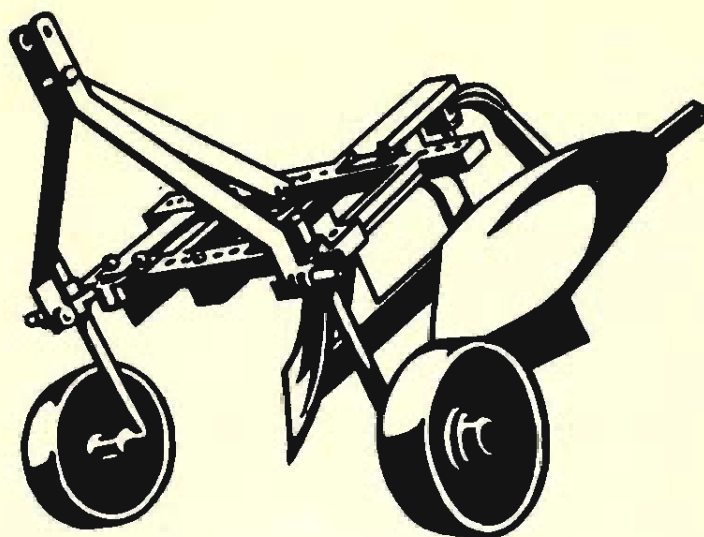
Es sollten nur Traktoren mit sehr niedriger Bodenhöhe verwendet werden. Am Hang einsetzbar bei Schichtlinienarbeit bis 10% Neigung (Scheibenegge) bzw. 15% (Grubber).

Zusatzgeräte

Doppelscheibe zur Beseitigung des Mitteldammes bei nach innen arbeitenden Scheibenwalzen.

Wirtschaftlichkeit

Die Vorteile des Gerätes liegen in der Verstellmöglichkeit und im wahlweisen Einsatz als Grubber oder Scheibenegge. Dadurch kann der Traktor ständig in der Mitte zwischen den Baumreihen fahren. Es werden Beschädigungen der Bäume bzw. des Obstes vermieden. Durch die Umrüstmöglichkeit entfällt die Anschaffung eines speziellen Zweitgerätes. Weitere Vorteile sind: der Dreipunktanbau, der schnelle Rüst- und Umsetzzeiten gewährleistet, die einfache Bedienung und Wartung.



7.2.2.

Hopfenbodenbearbeitungsgerät B 178

Technische Daten

	Arbeitstiefe		Arbeitsbreite bzw. Gerätebreite
Pflug	max. 22 cm		26 cm
Grubber	max. 15 cm	7 Zinken	96 cm
Scheibenegge	max. 12 cm	8 Scheiben	104 cm
Ackerbürste	max. 6 cm		94 cm
Masse	komplett 355 kg		

Arbeitsweise

An den Grundrahmen des Gerätes lassen sich 4 verschiedene Werkzeugeinsätze anbauen. Nämlich

1. Doppelpflug zum An- und Abpflügen – stufenweise in der Breite verstellbar
2. Scheibenegge mit verstellbarem Scheibenrichtungswinkel nach außen werfend
3. Grubbereinsatz
4. Ackerbürsteneinsatz

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

VEB LANDMASCHINENBAU GUTZKOW

Einsatzmöglichkeiten

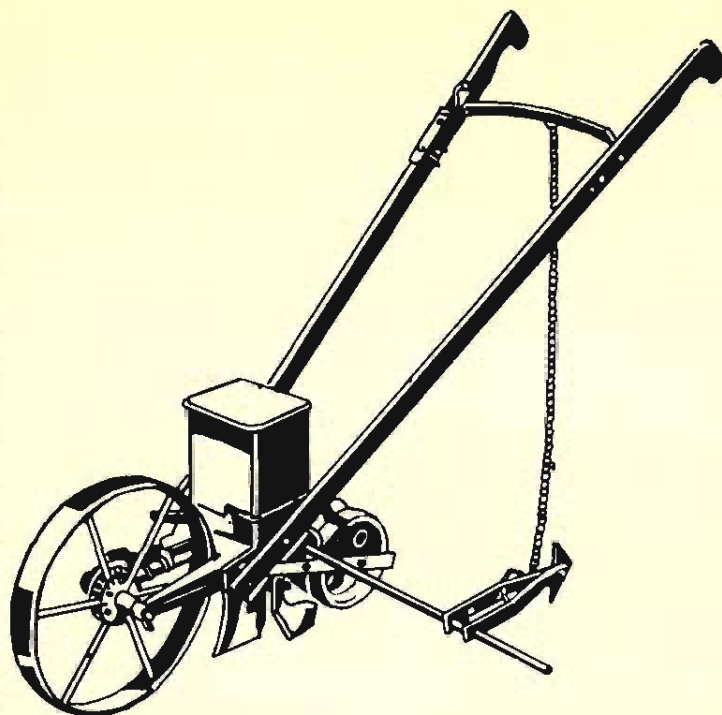
Im Hopfen- und Weinbau einsetzbar. Als Doppelpflug zum An- und Abpflügen der Pflanzen. Als Grubber zur Bodenlockerung und Unkrautbekämpfung. Als Scheibenegge zur Bodenlockerung und Unkrautbekämpfung, zum Anhäufeln. Als Ackerbürste zur Bodenlockerung und Unkrautbekämpfung.

Einsatzgrenzen

Nur für Reihenkulturen mit 1,5 m Reihenabstand in Verbindung mit einem Spezialtraktor (Schmalspurtraktor, z. B. Hopfentraktor RS 56 mit Traktorspur 1250 mm). Zu erreichende mittlere Stundenleistung 0,4–0,6 ha. Mittlere Arbeitsgeschwindigkeit je nach Geräteeinsatz ca. 3 – 5 km/h. Einsatzgrenze wird bei Schichtlinienarbeit am Hang bei etwa 5 – 8 % Neigung des Geländes erreicht.

Wirtschaftlichkeit

Bedeutende Leistungs- und Qualitätssteigerung beim Übergang zur Bodenbearbeitung und Bodenpflege in den oben genannten Kulturen. Wesentliche Kostensenkung und Arbeitserleichterung, da im Gegensatz zur Gespannarbeit die genannten Arbeiten im Einmannbetrieb durchgeführt werden können.



7.3.1.

Handdrill- und Dibbelmaschine H 46

Technische Daten

Type	Senior H 46
Reihenanzahl	1
Saatgutarten	alle Gemüsesamen, von den feinsten (Mohn) bis zur Größe normaler Buschbohnen, desgleichen Forstsaaten, Obstkerne usw.
Inhalt des Saatkastens	4 l
Saatgutausbringung	durch eiserne Rührschnecke
Rührvorrichtung	bewegter Drahtbügel
Antrieb der Säwelle	Kegelräder
Ø des Laufrades	370 mm
Material des Säschaes	Stahlblech
Druckrollen-Ø	175 mm
Einstellbare Dibbelabstände	40, 26, 20 und 13 cm
Handgriffhöhe verstellbar	von 70 cm bis 1 m
Größte Breite der Maschine bei ausgestrecktem Reihenzieher	etwa 85 cm
Größte Länge	1,50 m
Masse	etwa 18 kg

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

SENIORWERK BUSSE KG, WURZEN

Einsatzmöglichkeiten

Diese Maschine wird hauptsächlich für Aussaaten bei Feldgemüse- und Rübenbau verwendet.

Einsatzgrenzen

Feld- und Gartenbestellung von 1000 m² aufwärts.

Arbeitsweise

Die Handdrillmaschine Senior H 46 sät alle Samen in Reihen und in Häufchen. Sie öffnet in einem Gang die Säfurche, sät, deckt zu und walzt an und zieht die nächste Reihe vor. Der Samenauslauf ist sichtbar. Die Masse der Maschine ist betriebsbedingt.

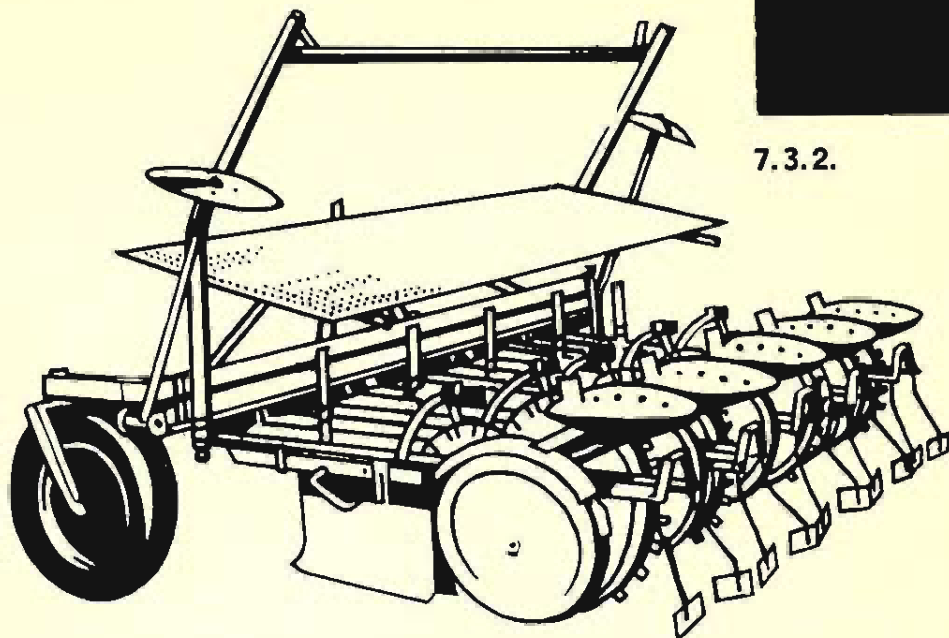
Wirtschaftlichkeit

Mit der Senior H 46 sät man spielend in einem Zehntel der Zeit, die Pflanzen gehen alle gleichmäßig auf. Samenersparnis, größere Ernte. Bei Handarbeit 5 Arbeitsgänge, mit der Senior H 46 1 Arbeitsgang.

Flächenbearbeitung
22 11 450

Werkzeuge
22 11 11 30

Richtpreis
3 100,00 DM ohne
Zusatzarbeiten



7.3.2.

Anbaupflanzmaschine A 831

Verschleißteile

20 Stück Gummilappen, geklebt und bearbeitet – Preis 12,00 DM

Technische Daten

Länge	1800 mm
Breite	2950 mm
Höhe	1650–1950 mm
Spurweite	2500 mm
Bereifung	21 x 4 TGL 6506
Masse	ca. 450 kg
Arbeitsbreite	250 cm
Reihenzahl	5
Arbeitsgeschwindigkeit	0,4–1,2 km/h
Reihenabstände	41,7 cm = 6-reihig (mit zusätzlichem Pflanzaggregat)
	50 cm = 5-reihig
	62,5 cm = 4-reihig
	83,4 cm = 3-reihig

Zwischenkombinationen sind stufenlos einstellbar.

Abstände in der Reihe 15, 20, 30, 36, 45, 60, 90, 180 cm



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Arbeitsweise

Jede Reihe wird von einer Arbeitskraft beschickt, die die Pflanzen in Greifer legt. Diese bringen die Pflanzen in von Scharen gezogene Furchen. Druckrollen drücken die Pflanzen fest.

Einsatzmöglichkeiten

Die Pflanzmaschine ist auf allen gut vorbereiteten Böden einsetzbar. Durch eine Reihe von Zusatzausrüstungen kann sie zu den Pflanzmaschinen A 832, A 833, A 834 und A 835 umgerüstet werden, jedoch sind die Pflanzmaschinen auch gesondert lieferbar. Die A 831 kann zum Setzen von ungetopften Pflanzen, sowie Junggehölzen auf kleineren und mittleren Flächen verwendet werden. Mit den besonders angeführten Zusatzausrüstungen kann bei Benutzung der Brühebehälter des Sprüh- und Stäubegerätes S 293 und des RS 09 oder GT 124 angegossen oder portionsweise gespritzt werden. Ebenso ist ein bedingtes Erdtopfpflanzen und Kartoffellegen möglich.

Leistungsangaben

Setzen von ungetopften Pflanzen	ca. 35 Stück/AK min
Setzen von getopften Pflanzen	ca. 25 Stück/AK min
Legen vorgekeimter Kartoffeln	ca. 80 Stück/AK min
Pflanzen von Zuckerrübenstecklingen	ca. 25–30 Stück/AK min

Die Flächenleistung ist abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit, vom Pflanzgut und der Fingerfertigkeit der Arbeitskräfte.

Erforderliche Traktorleistung: Ab 15 PS, je nach Ausrüstung, Boden- und Geländebedingungen.

Einsatzgrenzen

In Schichtlinie bis zu 15 % Hangneigung.

Zusatzgeräte

1 Stück Pflanzaggregat für Reihenabstand 41,7 cm.

Gießeinrichtungsanschluß für S 293 mit Gießeinrichtung.

Spritzeinrichtung (nur mit der S 293 zu fahren).

Erdtopfpflanzeinrichtung, nur bedingt einsetzbar, da zu geringer Transportraum für Pflanzgut. Geeignet dafür die Pflanzmaschine A 832 und A 833. (Für beide Vorrichtungen Schar 90 mm nötig).

Kartoffellegevorrichtung Schar 90 mm.

Scheibensech (nur 2- und 3-reihig, besonders in der Forstwirtschaft einsetzbar).

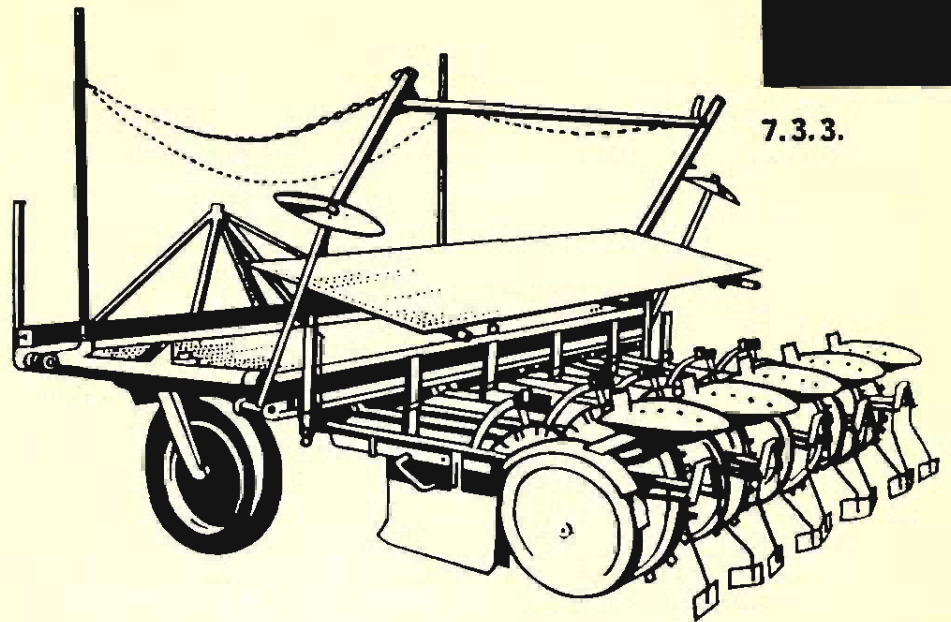
Wirtschaftlichkeit

Beim Kohlpflanzen mit RS 09 und A 831 63,60 DM/ha

Beim Kohlpflanzen von Hand 134,00 DM/ha

Durch Maschinenpflanzung wird gegenüber der Handpflanzung wesentlich besseres Anwachsen erreicht, was besonders durch Einsatz der Gießeinrichtung auf 98 % gesteigert werden kann. Außer einer Arbeitserleichterung ist durch schnelleres Ausbringen der Pflanzen eine frühere Ernte möglich.





Aufsattelpflanzmaschine A 832

Verschleißteile

20 Stück Gummilappen, geklebt und bearbeitet – Preis 12,00 DM

Technische Daten

Länge	3000 mm
Breite	2950 mm
Höhe	1650–1950 mm
Spurweite	2500 mm
Bereifung	21 x 4 TGL 6506
Masse	ca. 720 kg
Arbeitsbreite	250 cm
Reihenzahl	5
Arbeitsgeschwindigkeit	0,4–1,2 km/h
Reihenabstände	41,7 cm = 6-reihig (mit zusätzlichem Pflanzaggregat)
	50 cm = 5-reihig
	62,5 cm = 4-reihig
	83,4 cm = 3-reihig

Zwischenkombinationen sind stufenlos einstellbar.

Abstände in der Reihe 15, 20, 30, 36, 45, 60, 90, 180 cm

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Arbeitsweise

Jede Reihe wird von einer Arbeitskraft besickt, die die Pflanzen in Greifer legt. Diese bringen die Pflanzen in durch Schare gezogene Furchen. Druckrollen drücken die Pflanzen fest.

Einsatzmöglichkeiten

Die Pflanzmaschine ist auf allen gut vorbereiteten Böden einsetzbar. Unter Verwendung von Zusatzausrüstungen kann sie zu den Pflanzmaschinen A 831, A 833, A 834 und A 835 umgerüstet werden, jedoch sind diese Pflanzmaschinen auch gesondert lieferbar. Die A 832 kann zum Setzen von ungetopften Pflanzen, sowie Junggehölzen, verwendet werden. Unter Benutzung der besonders angeführten Zusatzausrüstungen lassen sich getopfte Pflanzen, vorgekeimte Kartoffeln und Zuckerrübenstecklinge pflanzen. Eine Gießvorrichtung ermöglicht zusätzliches Angießen der Pflanzen, eine Kopplungseinrichtung den Einsatz von 2 Maschinen nebeneinander mit 5 m Arbeitsbreite.

Leistungsangaben

Setzen von ungetopften Pflanzen	ca. 35 Stück/AK min
Setzen von getopften Pflanzen	ca. 25 Stück/AK min
Legen vorgekeimter Kartoffeln	ca. 80 Stück/AK min
Pflanzen von Zuckerrübenstecklingen	ca. 25–30 Stück/AK min

Die Flächenleistung ist abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit, vom Pflanzgut und der Fingerfertigkeit der Arbeitskräfte.

Erforderliche Traktorleistung: 30–45 PS, je nach Ausrüstung, Boden- und Geländebedingungen.

Einsatzgrenze

In Schichtlinie bis zu 15 % Hangneigung.

Zusatzgeräte

- 1 Stück Pflanzaggregat für Reihenabstand 41,7 cm
- Gießeinrichtung, bestehend aus 300-l-Wasserfaß, Handpumpe, Leitungen, 5 Stück Gießautomaten
- Erdtopfpflanzvorrichtung, Kartoffellegevorrichtung, Rübensteckvorrichtung
- Schar 90 mm (für Erdtopfpflanz-, Kartoffellege- und Rübensteckvorrichtung)
- Stützräder für Anbaupflanzmaschine A 831
- Sonnendach mit Zusatzsonnendach
- Mechanische Aggregataushebung
- Kopplungseinrichtung für 2 Maschinen nebeneinander

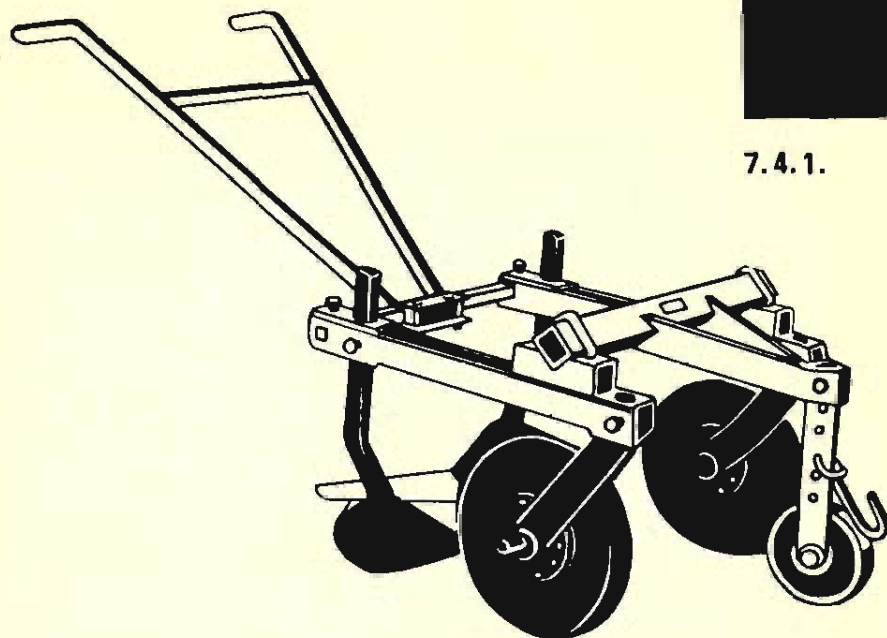
Wirtschaftlichkeit

Kohlpflanzen mit RS 14 und A 832	99,80 DM/ha
Kohlpflanzen von Hand	134,00 DM/ha

Durch Maschinenpflanzung wird gegenüber Handpflanzung wesentlich besseres Anwachsen erreicht, was besonders durch Einsatz der Gießeinrichtung auf 98 % gesteigert werden kann. Außer einer wesentlichen Arbeits-erleichterung ist durch schnelles Ausbringen der Pflanzen eine frühere Ernte möglich.



7.4.1.



Erdbeerrankenschneider P 930 (1 reihig)

Verschleißteile

1 Schneidscheibe – 1 linkes Winkelmesser – 1 rechtes Winkelmesser
Preis 39,00 DM

Technische Daten

Arbeitsbreite = Reihenweite	83,3 bis 90,0 cm
Arbeitsgeschwindigkeit	2,0 bis 3,5 km/h
Länge	2000 mm
Breite	1000 mm
Höhe	850 mm
Masse	45 kg

Arbeitsweise

Die Schneidscheiben trennen die Ranken von der Mutterpflanze, während die Winkelmesser die zwischen 2 Reihen verwachsenen Ranken vom Boden lösen.

Zugkraftbedarf 1 Pferd oder 1 Einachstraktor mit 6,5 PS

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG, WUTHA

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar auf trockenen und festen Böden

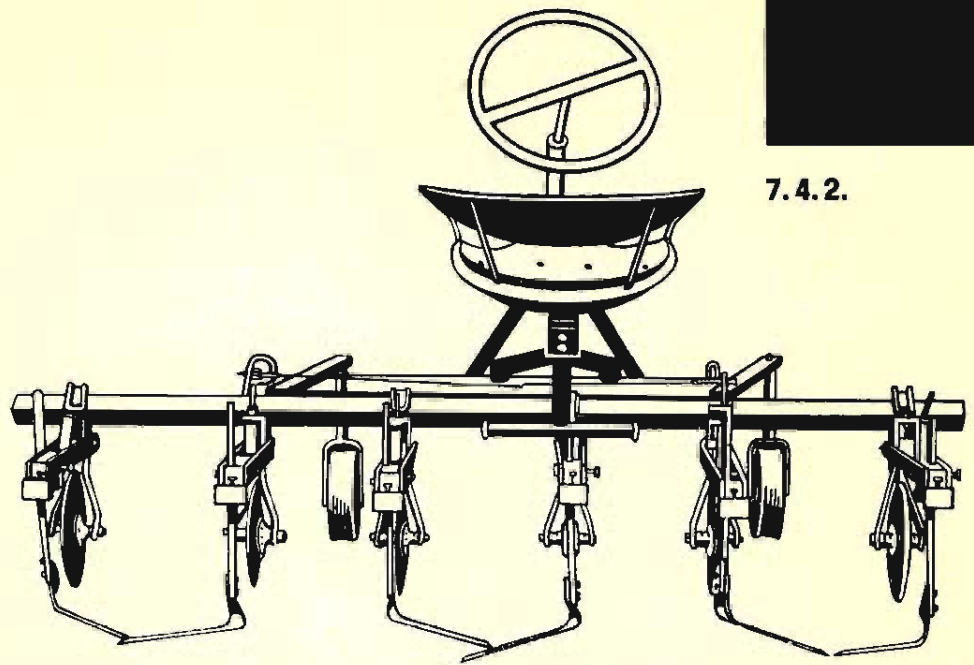
Einsatzgrenze: zu weicher, regennasser Boden

Leistungsangaben

Leistung 0,2 bis 0,35 ha/h

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 100%



7.4.2.

Erdbeerrankenschneider P 930 (3reihig)

Verschleißteile

2 Schneidscheiben – 1 linkes Winkelmesser – 1 rechtes Winkelmesser –
Preis 54,00 DM

Technische Daten

Arbeitsbreite	250 cm
Reihenanzahl	3
Reihenentfernung	83,3 bis 90 cm
Arbeitsgeschwindigkeit	2,0 bis 3,5 km/h
Länge	ca. 3000 mm mit GT 109 (RS 09), GT 124
Breite	2400 mm
Höhe	ca. 1800 mm mit GT 109 (RS 09), GT 124
Masse	81 kg

Arbeitsweise

Der Erdbeerrankenschneider wird in Verbindung mit den Anbauvielfachgeräten P 316 und P 320 verwendet. Die Schneidscheiben trennen die Ranken von der Mutterpflanze, während die Winkelmesser die zwischen

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG, WUTHA

den Reihen verwachsenen Ranken vom Boden lösen. Es werden 6 Stück Werkzeugträger für die Aufnahme der Werkzeuge benötigt. Zugkraftbedarf für 3 Reihen 400 bis 500 kp.

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar auf trockenen und festen Böden.

Leistungsangaben

Leistung: 0,6 bis 1,0 ha/h

Einsatzgrenze: zu weicher, regennasser Boden.

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 200%

Schneid- und Sauggerät P 902

Technische Daten

Arbeitsbreite	125 cm (= Beetbreite) 3 bis 4 Reihen
Arbeitsgeschwindigkeit	1,5–2,8 km/h
Länge	5000 mm
Breite	2500 mm
Höhe	2500 mm
Masse	ca. 200 kg

Arbeitsweise

Die Maschine ist ein Aufbaugerät zum RS 09 und GT 124. Das am Dreipunktbau auf einer Plattform aufgebaute Gebläse saugt die vom Mähbalken abgeschnittenen Tulpenblüten mittels geeigneter Düse ab und bläst diese in eine ebenfalls auf der Plattform angeordnete Absackvorrichtung.

Beim Aufsaugen von Blättern und geschnittenem Gras sorgt eine frontseitig angebrachte Breitdüse für die Aufnahme des Gutes. Anstelle der Plattform und Absackvorrichtung kann auch ein am Geräteträger angehängter Sammelwagen eingesetzt werden.

Der Antrieb des Gebläses kann je nach Einsatzart des Gerätes von der Front- bzw. Heckzapfwelle erfolgen.

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar in Vermehrungsanbauflächen von Zwiebeln und Knollen (Zierpflanzen), wie auch in Parkanlagen zum Räumen von Blättern und geschnittenem Gras.

Leistung bis 0,5 ha/h

Einsatzgrenzen

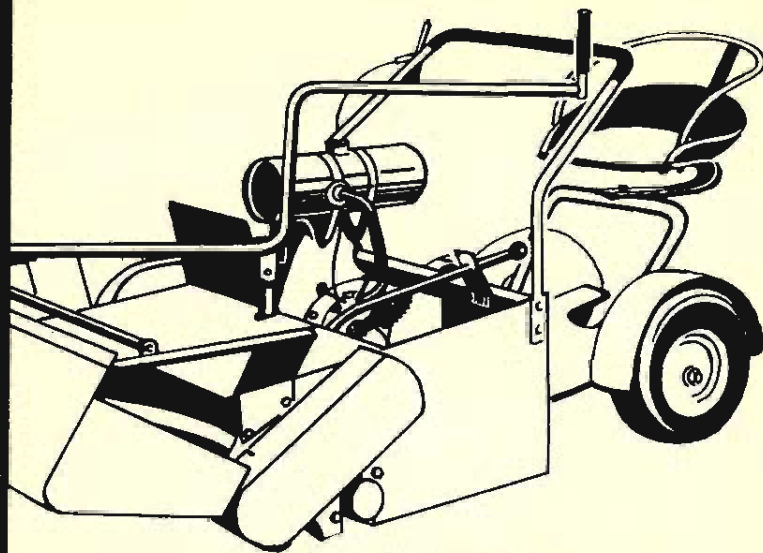
Hanglagen in Schichtlinie bis zu 8%

Zusatzgeräte

Einrichtung mit Front-Breitdüse zur Aufnahme geschnittenen Grasses, Laubes, zur Reinigung von Wegen in Parkanlagen usw.

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um 300 bis 400%



7.4.4.

Motorrasenmäher „Rasant“ P 941

Technische Daten

Fahrgeschwindigkeit	ca. 6 km/h
Motor EL 308	5,5 bis 6 PS
Kraftstoffverbrauch	2,75 l/h
Schnittbreite	75 cm
Schnitthöhe minimal	2 cm
Walzendruck	ca. 280 kp
Gesamtlänge	ca. 2050 mm
Gesamtbreite	ca. 1000 mm
Gesamthöhe	ca. 1000 mm
Masse	ca. 335 kg

Arbeitsweise

Trommelmäher

Einsatzmöglichkeiten

Arbeitet einwandfrei bis zu einer Rasenhöhe von 12,5 cm

Einsatzgrenzen

bis zu einer Hangneigung von 10%

Entwicklungsbetrieb

VEB „DIMA“ LANDMASCHINENBAU DINGELSTÄDT/EICHSFELD

Herstellerbetrieb

VEB MÄHDRESCHERWERK WEIMAR

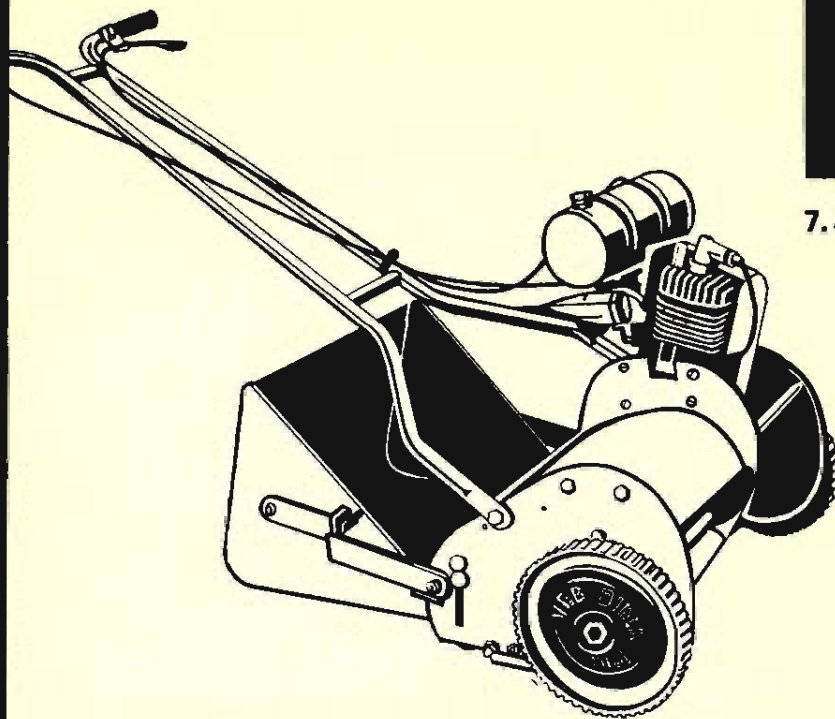
Zusatzgeräte

Anhänge-Fahrvorrichtung

Wirtschaftlichkeit

Dreifache Leistung eines Handrasenmähers





7.4.5.

Motorrasenmäher „Rasino“ P 942

Technische Daten

Motorgetriebener selbstfahrender Trommelmäher mit Messerwellendrehzahl	45 cm Schnittbreite 604 U/min
Maximale Fahrgeschwindigkeit	5 km/h
Verstellbarer Schnitthöhenbereich	von 2 bis 4 cm
Masse ohne Fangkorb	ca. 42 kg

Arbeitsweise

Schneidtrommel wird vom Antriebsmotor MAW 50 über Rollenkette angetrieben, wobei gleichzeitig das Fahrwerk über ein innenverzahntes Stirnradgetriebe in Bewegung gesetzt wird. Erforderlicher Antriebsleistungsbedarf etwa 1,2 PS.

Einsatzmöglichkeiten

Zum Schneiden und Pflegen sämtlicher Kulturrasen

Einsatzgrenzen

Einsetzbar auf allen annähernd ebenen Rasenflächen mit normalem Besatz. Vorwiegend für Grünflächen kleinerer und mittlerer Größe.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

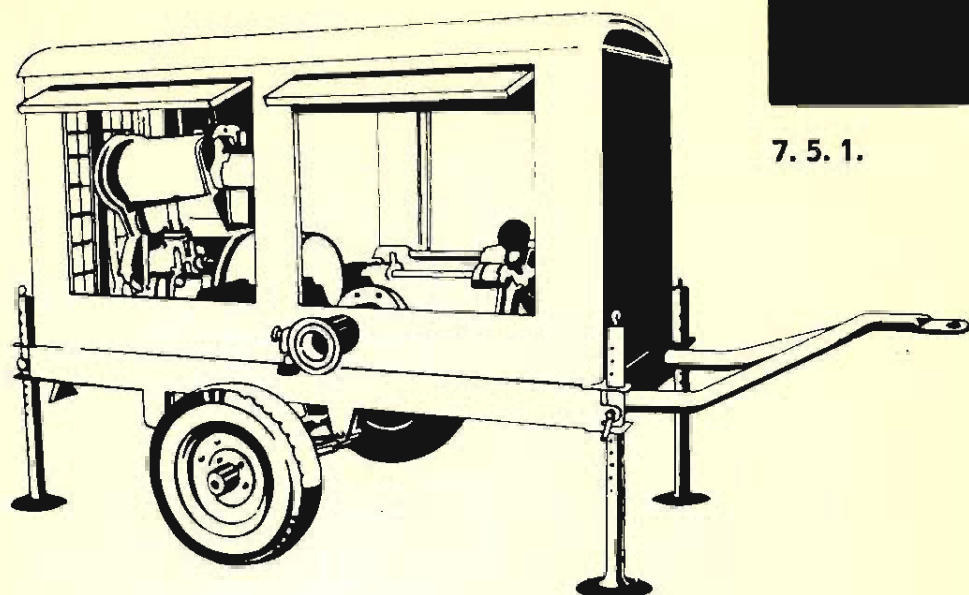
**VEB „DIMA“, LANDMASCHINENBAU
DINGELSTÄDT (EICHSFELD)**

Zusatzgeräte

Grasauffangkorb

Wirtschaftlichkeit

Doppelte Leistung eines Handrasenmähers



7.5.1.

Beregnungsanlagen 100 m³/h

Technische Daten

Antrieb	E-Motor oder Dieselmotor, stationär oder fahrbar	
Wassermenge	100 m ³ /h	
Förderhöhe	60–80 m	
Umdrehungen	1500 U/min	
Motorenleistungen	E-Motor	ca. 38 kW
	Dieselmotor	48 PS

Durchmesser des Saugstutzens (NW) 150

Durchmesser des Druckstutzens (NW) 125

Die hauptsächlichsten Zulieferungen einer vollbeweglichen Anlage:

ca. 1100 lfdm. Schnellkupplungsrohr NW 80–100,
ca. 75 Stück Formstücke, 4 Stück Propellerregner
PR. 52/2 mit Düsen 14–20 mm, 30 Stück Mittelstark-
regner MS 61 mit Düsen 8–12 mm

Einsatzmöglichkeiten

40–50 ha zu beregnende Fläche, bei zusätzlich 200 mm Regenmenge jährlich, in 100 Beregnungstagen und bei 8-stündigem Betrieb täglich.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB ROHRWERKE BITTERFELD

Beregnungsanlage 50-70 m³/h

Technische Daten

Antrieb	E-Motor oder Dieselmotor, stationär oder fahrbar
Wassermengen	50–70 m ³ /h
Förderhöhe	60 m
Umdrehungen	1500 min ⁻¹
Motorenleistung	E-Motor ca. 18,5 kW Dieselmotor 32 PS

Durchmesser des Saugstutzens (NW) 125

Durchmesser des Druckstutzens (NW) 100

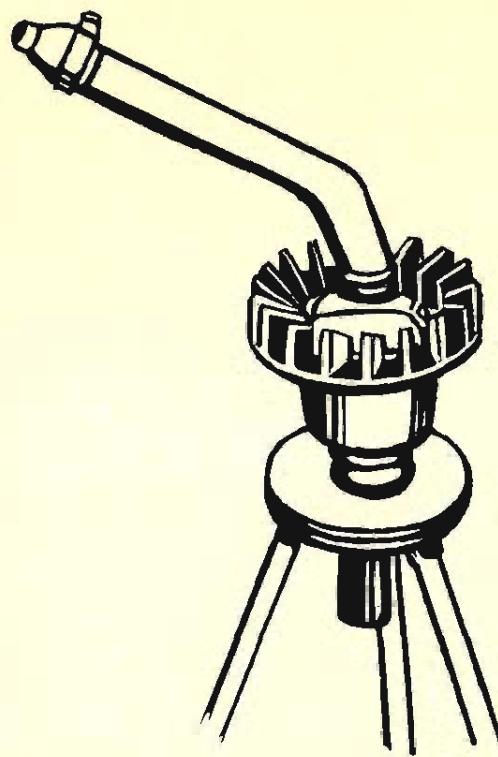
Die hauptsächlichsten Zulieferungen einer vollbeweglichen Anlage:
ca. 1100 lfdm. Schnellkupplungsrohre NW 80 und
100, ca. 75 Stück Formstücke, 4 Propellerregner
PR 52/2 mit Düsen 14–20 mm, 25 Stück Mittelstark-
regner MS 61 mit Düsen 8–12 mm

Einsatzmöglichkeiten

20–25 ha zu beregnende Fläche, bei zusätzlich 200 mm Regenmenge jährlich, in 100 Beregnungstagen und bei 8-stündigem Betrieb täglich.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB ROHRWERKE BITTERFELD



7.5.3.

Regenturbine 02 (DRP)

Verschleißteile

Reparaturen nur im Herstellerbetrieb – Preis 138,10 DM

Technische Daten

Wasserdruck	mindestens 2,5 at
Wasserverbrauch	3,0–17,7 m ³ /h
Wurfweite	15–26 m
Beregnete Fläche	700–2206 m ²
Masse mit Stativ	9 kg
Weitstrahldüsen \varnothing	6–13 mm
Treibdüsen \varnothing	3–6 mm
Anschluß	1 1/4" Außengewinde

Arbeitsweise

Die Regenturbine ist ein Weitstrahlkreisregner, der an Schlauchleitungen, Schnellkupplungsrohre oder fest verlegte Rohrleitungen angeschlossen werden kann. Das Wasser wird durch das Weitstrahlrohr mit der Weitstrahldüse und 2 Seitendüsen (Treibdüsen) verteilt. Die an den Seitendüsen austretenden Wasserstrahlen treiben das Turbinenrad an und

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**„GELA“ GESELLSCHAFT FÜR TECHNIK
IN DER LANDWIRTSCHAFT m.b.H., HALLE**

bewirken über ein abgekapseltes Getriebe den gleichmäßigen langsamen und windfesten Umlauf des Gerätes. Die Seitendüsen beregnen dabei den Innen- und Mittelkreis, die Weitstrahldüse den Außenkreis. Durch diese Düsenanordnung ist eine gleichmäßige Regenverteilung gewährleistet. Besonders günstige Ergebnisse werden beim Verregnen im Verband erzielt. Das Getriebe ist dreifach kugelgelagert. Anpassung an jeden Wasserdruck und jede Beregnungsfläche ist durch Düsenwechsel möglich. Das Gerät ist mit einer Zentralschmierung versehen. Verwendet werden darf nur dünnflüssiges Öl.

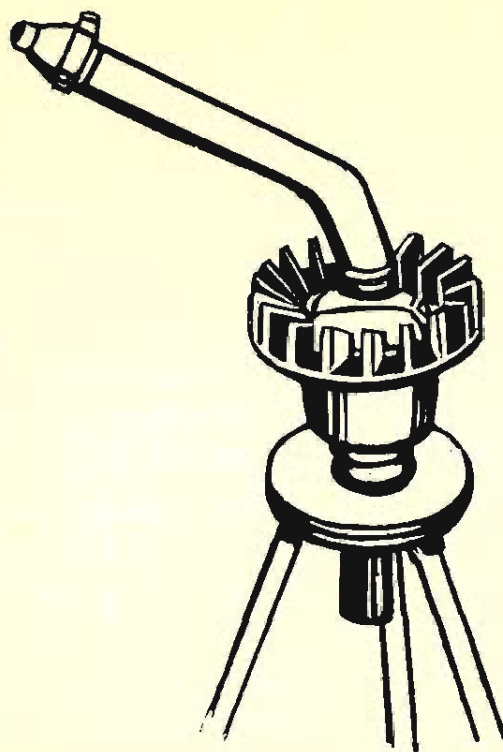
Zur Beregnung von Spezialkulturen und Unterkulturen kann mit der Regenturbine durch Blindschließen des Weitstrahlrohres flach beregnet werden. Durch Vorschalten des Strahlstörers kann der Weitstrahl weitgehendst den Kulturen angepaßt werden. Für Beregnung von Obstkulturen kann durch den Strahlstörer der Weitstrahl steiler gestellt werden.

Einsatzmöglichkeiten

Gartenbaubetriebe – Baumschulen – Landwirtschaft – Feldgemüsebau
– Sportplätze – Grünanlagen

Wirtschaftlichkeit

80–90 % Arbeitsaufwandsparnis durch diese Beregnungsgeräte, unabhängig von Natur, es kann jederzeit beregnet werden.



7.5.4.

Regenturbine 12

Verschleißteile

Reparaturen nur im Herstellerbetrieb – Preis 83,24 DM

Technische Daten

Wasserdruck	mindestens 1,5 at
Wasserverbrauch	1,0–3,6 m ³ /h
Wurfweite	7–16 m
Berechnete Fläche	150–750 m ²
Masse mit Stativ	7 kg
Weitstrahldüsen \varnothing	3–6 mm
Treibdüsen \varnothing	2,5–4 mm
Anschluß	1" Außengewinde

Arbeitsweise

Die Regenturbine ist ein Weitstrahlkreisregner, der an Schlauchleitungen, Schnellkupplungsrohre oder fest verlegte Rohrleitungen angeschlossen werden kann. Das Wasser wird durch das Weitstrahlrohr mit der Weitstrahldüse und 2 Seitendüsen (Treibdüsen) verteilt. Die an den Seitendüsen austretenden Wasserstrahlen treiben das Turbinenrad an und

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**„GELA“ GESELLSCHAFT FÜR TECHNIK
IN DER LANDWIRTSCHAFT m.b.H., HALLE**

bewirken über ein abgekapseltes Getriebe den gleichmäßigen langsamen und windfesten Umlauf des Gerätes. Die Seitendüsen beregnen dabei den Innen- und Mittelkreis, die Weitstrahldüse den Außenkreis. Durch diese Düsenanordnung ist eine gleichmäßige Regenverteilung gewährleistet. Besonders günstige Ergebnisse werden beim Verregnen im Verband erzielt. Das Getriebe ist dreifach kugelgelagert. Anpassung an jeden Wasserdruck und jede Beregnungsfläche ist durch Düsenwechsel möglich. Das Gerät ist mit einer Zentralschmierung versehen. Verwendet werden darf nur dünnflüssiges Öl.

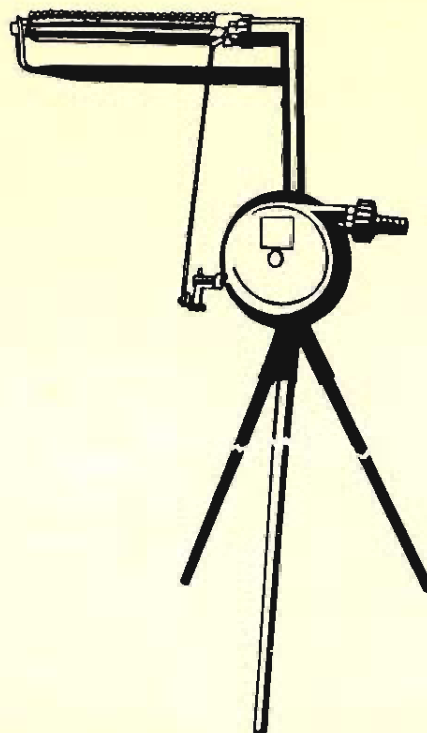
Zur Beregnung von Spezialkulturen und Unterkulturen kann mit der Regenturbine durch Blindschließen des Weitstrahlrohres flach beregnet werden. Durch Vorschalten des Strahlstörers kann der Weitstrahl weitgehendst den Kulturen angepaßt werden. Für Beregnung von Obstkulturen kann durch den Strahlstörer der Weitstrahl steiler gestellt werden.

Einsatzmöglichkeiten

Kleingärten – Gartenbaubetriebe – Sportplätze – Grünanlagen

Wirtschaftlichkeit

80–90 % Arbeitsaufwandsparnis durch diese Beregnungsgeräte, unabhängig von Natur, es kann jederzeit beregnet werden.



7.5.5.

Viereck-Regner Hergus

(Modell 1956 mit 18 oder 24 Düsen)

Verschleißteile

1 Schneckenrad – 1 Schnecke – Preis 6,34 DM

Technische Daten

Höhe	1230 mm
Breite unten	750 mm
Breite oben	440 mm
Masse	10 kg

Arbeitsweise

Der Antrieb erfolgt durch eine kleine im Regner eingebaute Turbine.
Günstigster Wasserdruck 2 kp/cm²

Einsatzmöglichkeiten

Gartenbau

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

C. J. KLAEBE, DRESDEN N 6

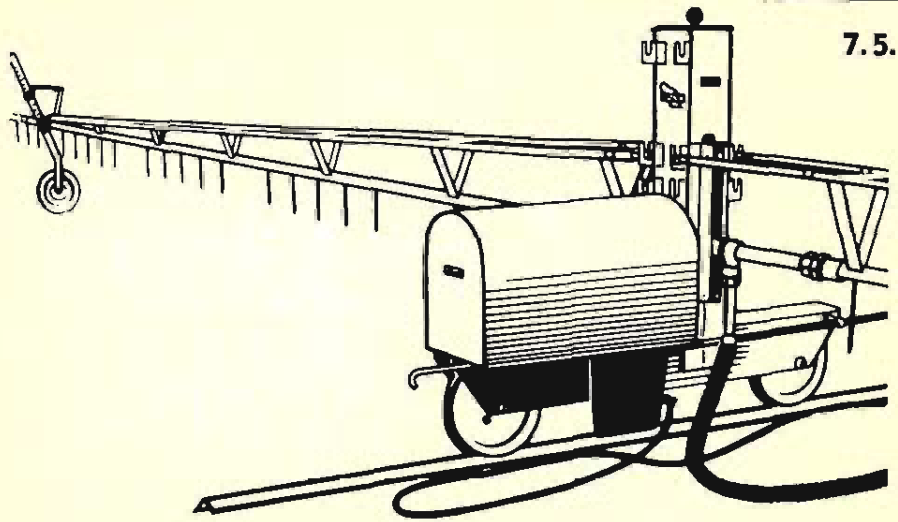
Leistungsangaben

Düsen- öffnung	Düsen- zahl	Stundenleistung m ³ /h	1 kp/cm ²	
			2 kp/cm ²	
3	18	1,75–2,5	16 mm	10 mm
3	24	4,0 –5,0	–	16 mm
Beregnete Flächen			100–150 m ²	175–250 m ²
Günstige Schlauchanschlüsse			³ / ₅ – ² / ₄ "	³ / ₅ – ³ / ₄ "
			16–19 mm	16–19 mm

Düsen- öffnung	Düsen- zahl	Stundenleistung m ³ /h	3 kp/cm ²	
			4 kp/cm ²	
3	18	1,75–2,5	7,5 mm	6,00 mm
3	24	4,0 –5,0	13,5 mm	11,50 mm
Beregnete Flächen			350–400 m ²	400 m ²
Günstige Schlauchanschlüsse			³ / ₄ – 1"	1"
			19–26 mm	20 mm

Wirtschaftlichkeit

Beregnet automatisch eine durch den Wasserdruck bestimmte Fläche (100–400 m²) und bedarf lediglich kurzfristig einer Arbeitskraft zum Versetzen. Die langsame und gleichmäßige Beregnung wirkt sich günstig auf Wachstum und Ertrag aus.



Gießwagen P 901

Verschleißteile

1 Satz Kettenräder – 1 Rollenkette – 2 Düsen – Preis 38,00 DM

Technische Daten

Arbeitsbreite (je nach Bestellung)	ca. 1300	1700	2100	2500	cm
Beetanzahl	8	10	12	14	Stück
Düsen- bzw. Reihenanzahl	40	50	60	70	Stück
Reihenabstand				27,8	cm
Wasserdruck an der Pumpe				ca. 3,5	kp/cm ²
Wasserverbrauch beim Gießen	ca. 3000	3600	4300	5000	l/h
Wasserverbrauch beim Beregnen	ca. 1500	2200	2900	2900	l/h
Anzahl der Gela-Pilze	4	6	8	8	Stück
Reihenabstand über Beetweg				55,6	cm
Reihenabstand über Mittelweg				100	cm
Elektromotor 0,8 kW 220/380 V	Getriebemotor n = 1390/83 U/min				
Umpolschalter mit Schaltgestänge					
Fahrgeschwindigkeit	1,58 m/min				
In der Arbeitsbreite unveränderlich, beiderseitig Strahlrohre					
8 Beete mit 8 x 5 Düsen = 40 Reihen					
Strahlrohrverlängerungen (links und rechts)					
1 Beet mit 5 Düsen = 5 Reihen auf 1,67 m Beetbreite					

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG, WUTHA

Höhe der Strahlrohre vom Boden 45 cm oder 55 cm beim Markieren und Gießen

Höhe der Strahlrohre vom Boden 85 cm beim Beregnen

Zahl der Strahlrohrverlängerungen auf jeder Seite 1–3 Stück

Masse	1 komplettes Fahrwerk	125 kg
	2 Gitterstrahlrohre	80 kg
	6 Strahlrohrverlängerungen	27 kg einschließlich Düsen
	2 komplette Stützräder	12 kg
	2 komplette Seilverspannungen	6 kg
	50 m Decilith-Wasserschlauch	20 kg
	100 m Winkel-Laufschienen	400 kg
	52 m Kabel	

Arbeitsweise

Der Gießwagen P 901 dient zum Markieren der Reihen, zum Begießen bepflanzer Töpfe und zum Beregnen von Freilandkulturen. Er ist ein auf einer Schiene selbstfahrendes Gerät, das seinen Antrieb von einem 0,8-kW-Motor erfährt. Strom- und Wasserzuführung erfolgt durch ein flexibles Kabel bzw. Decilith-Schlauch. Zum Markieren und Gießen dienen Düsen, zum Beregnen Gela-Pilze.

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar in Freilandkulturen, die in Beeten angelegt werden, wie im Zierpflanzen-, Gemüse-, Arznei- und Gewürzpflanzenbau, bis zu 25 m Breite und 100 m Quartierlänge.

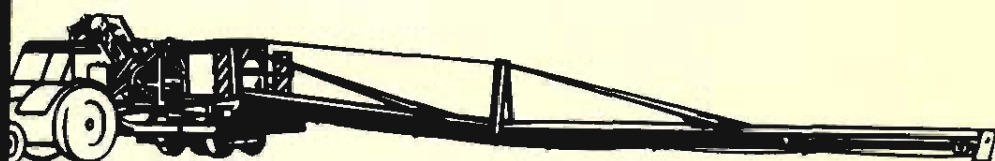
Leistung 16 000 bis 28 000 Töpfe/h oder
1 300 bis 2 500 m²/h

Zusatzgeräte

Einrichtung zur Frostbekämpfung

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 400 %



Gemüseernteförderband T 010

Technische Daten

	Arbeitsstellung	Transportstellung
Länge	5000 mm	11700 mm
Breite	20000 mm	2800 mm
Höhe	2550 mm	2550 mm
Arbeitsbreite effektiv	ca. 1800 cm	
Spurbreite	1500 mm	
Bereifung	4 x 10,00 x 15 AM TGL 6503	
Arbeitsgeschwindigkeit	0,2–1,4 km/h	
Transportgeschwindigkeit	max. 5 km/h	
Zugmittel	Traktoren RS 14/36, RS 14/46	
Masse	ca. 5000 kg	

Arbeitsweise

Hinter dem Förderband laufende Arbeitskräfte ernten von Hand das Gemüse und legen es auf das Band. Gurken und Tomaten können dabei vorsortiert werden. Je nach Gemüseart und Forderungen sind 4 Arbeitsvarianten möglich:

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

1. Sortierung des Gemüses am Tisch und gleichzeitiges Abpacken in Kisten.
2. Direktverladung über Höhenförderer in nebenherfahrendes Transportmittel.
3. Direktverladung über Höhenförderer in nebenherfahrendes Transportmittel, mit der Möglichkeit des Heraussortierens bestimmter Größen am Tisch.
4. Direkt in Stiegen abfüllen, über einen Rolltisch.

Einsatzmöglichkeiten

Die Maschine kann zum Ernten der meisten Gemüsearten, wie z. B. Weiß-, Rot- und Blumenkohl, Kohlrabi, Salat, Tomaten und Gurken eingesetzt werden. Sie eignet sich gut zur Auswahlernte. Es ist dabei erforderlich, im Abstand von 36 m Erntewege anzulegen.

Einsatzgrenzen

Die Leistung des T 010 ist im wesentlichen von der Anzahl der am Förderband erntenden Arbeitskräfte, der Gemüseart und dem Erntestadium (Vor-, Haupt-, Nachernte) abhängig. Sie beträgt beispielsweise bei Weißkohlernte (Totalernte) bei 13 AK am Förderband in 8 Stunden ca. 3,1 ha und 1300 dt. Bei Blumenkohl können mit 8 Schneidern, 2 AK am Sortiertisch und 4 Packern in der Haupternte in 8 Stunden 14 500 Köpfe geerntet und in Kisten verpackt werden.

Durch die Antriebsmöglichkeit aller 4 Räder läßt sich das T 010 auch unter schwierigsten Bodenverhältnissen einsetzen. Der Einsatz beschränkt sich auf große, ebene und leicht gängige Flächen.

Zusatzgeräte

Als Zusatzgeräte sind für Direktverladung ein Höhenförderer und zur Direktabfüllung ein Rolltisch lieferbar.

Wirtschaftlichkeit

Die Steigerung der Arbeitsproduktivität ist abhängig von den unter „Einsatzgrenzen“ genannten Faktoren und schwankt zwischen 100% und 200%. Außerdem entfällt die schwere körperliche Arbeit und die Bestände werden durch das Fahren auf den Erntewagen weder beschädigt, noch durch Kraft- und Schmierstoffe verunreinigt.

Gemüseerntewagen E 914

Technische Daten

Arbeitsbreite effektiv	750 cm
Reihenzahl etwa	12 bei Reihenweite 62,5 cm
Tragfähigkeit	
	Blumenkohl ca. 800 kg
	Kopfkohl ca. 1000 kg
	Gurken ca. 750 kg
Traktor	Geräteträger GT 109 (RS 09), GT 124
Traktor-Spurbreite	1,25 m
Arbeitsgeschwindigkeit	0,2 bis 1,5 km/h
Länge	6500 mm [einschl. GT 109 (RS 09), GT 124]
Breite	6500 mm Arbeitsstellung 3200 mm Transportstellung
Masse	400 kg mit Plattform 450 kg mit Sammelkästen

Arbeitsweise

6 Frauen (2 Reihen/AK) ernten hinter und neben dem Wagen gehend und werfen die abgeschnittenen Kohlköpfe in die Sammelkästen. Die Entleerung der Sammelkästen erfolgt am Wegrande durch Hochkippen.

Gurken, Tomaten, Salat oder dergl. werden in Stiegen geerntet, die auf den Plattformen abgestellt sind.

Einsatzmöglichkeiten

Der Gemüseerntewagen E 914 eignet sich zur Gemüseernte, zum Legen vorgekeimter Kartoffeln, zur Nachlese von Kartoffeln, zum innerbetrieblichen Transport (Blumen, Stauden, Gehölze, Horden, Stiegen, Stangen, Abdeckungen usw.)

Leistungsangaben

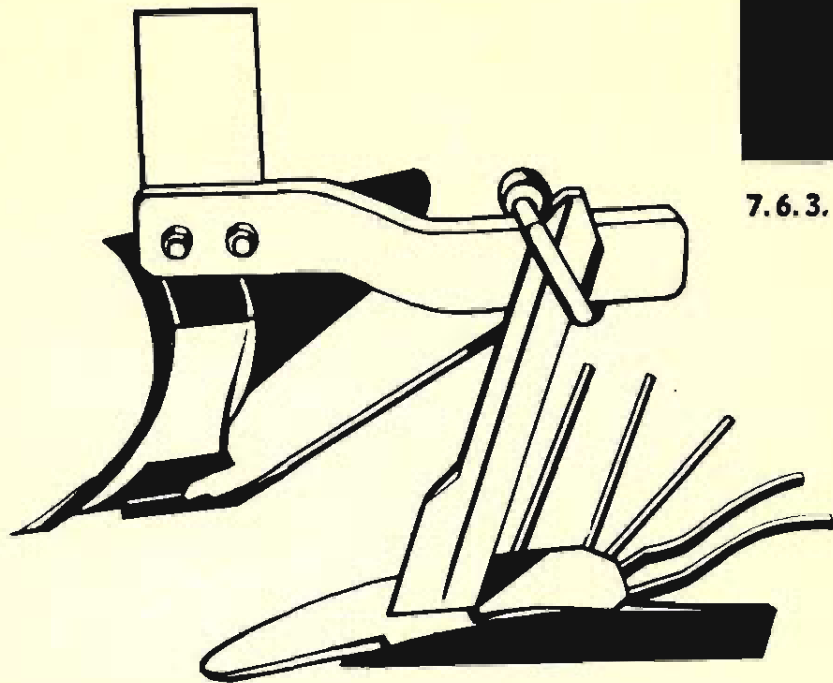
Leistung bei Blumenkohl 147 bis 155 Stück/AKh
Einsatzgrenze am Hang in Schichtlinie bis zu 5%

Zusatzgeräte

Plattform anstelle Sammelkästen

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 100%.



Zwiebelrodegerät E 912

Verschleißteile

1 linkes Winkelmesser – 1 rechtes Winkelmesser – Preis 6,50 DM

Technische Daten

Arbeitsbreite	250 cm
	8 Reihen in 4 Schwadreihen ablegen
Länge	ca. 3000 mm [mit GT 109 (RS 09), GT 124]
Breite	2400 mm
Höhe	ca. 1800 mm [mit GT 109 (RS 09), GT 124]
Masse	60 kg

Arbeitsweise

Das Zwiebelrodegerät arbeitet in Verbindung mit den Anbauvielfachgeräten P 316 und P 320. Bei 250 cm Arbeitsbreite werden 8 Zwiebelreihen in 4 Schwadreihen abgelegt. Jedes Winkelmesser rodet eine Zwiebelreihe. Die Laubheber räumen das Laub zur Seite und vermeiden dadurch Verstopfungen vor den Messerstielen. Mindestreihenabstand 25 cm.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG, WUTHA

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar auf trockenen, sandigen Lehmböden und auf trockenen Sandböden, in denen die Zwiebeln nicht tiefer als 2 cm im Boden stecken.

Leistungsangaben

Auf anmoorigen, humosen, lockeren und zusätzlich feuchten Böden weniger gut geeignet.

Leistung 0,80 ha/h

AKW-Aufwand 120 AKh/ha

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 100% bei gleichzeitiger Arbeits-erleichterung.

7.6.4.



Hopfenpflückmaschine Cch-2

Verschleißteile

Einzelne Kettenglieder, Keilriemen, Spannkopf – Im Maschinenpreis enthalten

Technische Daten

Maximale Länge	25 100 mm
Maximale Breite	5 190 mm
Maximale Höhe	8 400 mm
Masse	ca. 18 000 kg

Arbeitsweise

Antrieb durch 7 Elektromotoren mit einem Gesamtbedarf von 20 kW.

Einsatzmöglichkeiten

Die Hopfenpflückmaschine Cch-2 ist eine ortsfeste, auf einem Betonfundament aufgestellte Maschine, die in einem Schuppen unterzubringen ist, der sie vor Witterungseinflüssen schützt und eine ununterbrochene Arbeit ermöglicht. Die Maschine wird jährlich ca. 3 Wochen zur Arbeit eingesetzt. Auslastung bei ca. 15 ha Hopfen. Sie ist zum Abpflücken, Putzen und Absacken der im Hopfengarten abgeschnittenen und zur Maschine beförderten Hopfenreben bestimmt.

Herstellerebetrieb

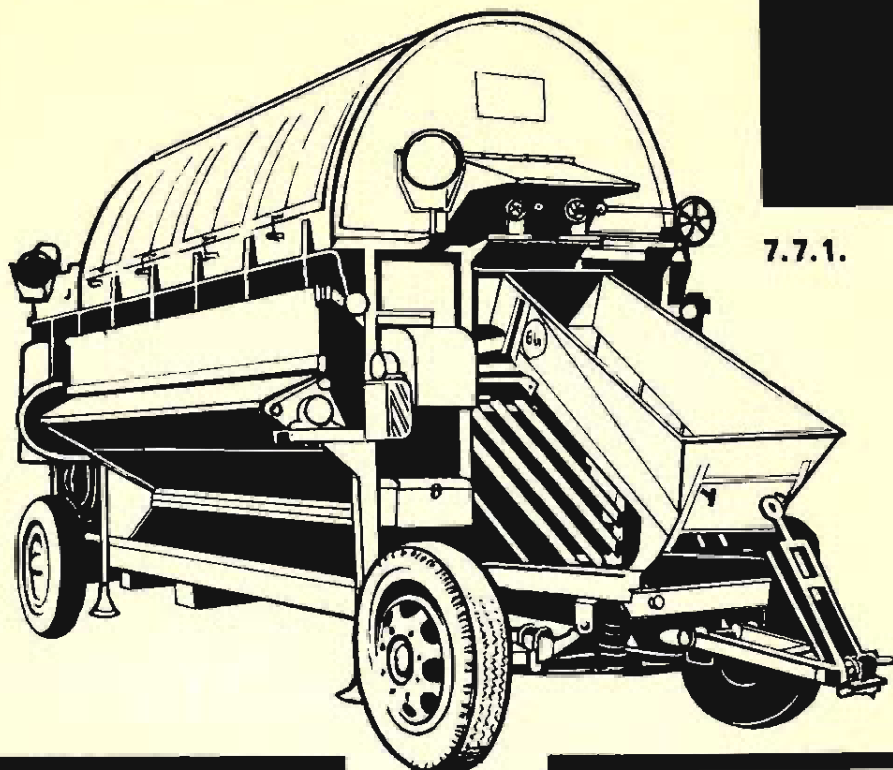
AGROSTROJ PROSTEJOV, ČSSR.

Leistungsangaben

60 Ziechen in 8 Stunden, bei einer Ziechenmasse von 35 kg

Wirtschaftlichkeit

Zur Bedienung der Maschine werden 22 AK und 1 Maschinist pro Schicht benötigt.



7.7.1.

Fahrbare Grünerbsendreschmaschine FEDM/1000

Verschleißteile

Krauteinzugs-kette – Krautabzugskette – Keilriemen – Antriebsketten
 Preis 960,00 DM

Technische Daten

Länge (in Arbeitsstellung)	9100 mm
Breite	2600 mm
Höhe (in Transportstellung)	3400 mm
(mit geöffneten oberen Deckblechen)	4250 mm
Masse	7500 kg
Antriebsleistungsbedarf	15 kW
Zahl der Antriebsmotore	4
Drehzahl der Innentrommel	115–230 U/min stufenlos
Durchsatzmenge	5000–7000 kg/h Erbsengrünmasse
Fahrwerk	
Spurweite	
Radstand	
Bereifung	8.25–20 Extra HD TGL 6503

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

GOTTHARDT UND KÜHNE, LOMMATZSCH

Bremse	Luftdruck, angeschlossen an das ziehende Fahrzeug
Beleuchtung	Begrenzungsleuchten vorn und hinten Arbeitsscheinwerfer am Krauteinzug, am Krautabzug und am Erbsenausfall
Transportgeschwindigkeit	6 km/h

Arbeitsweise

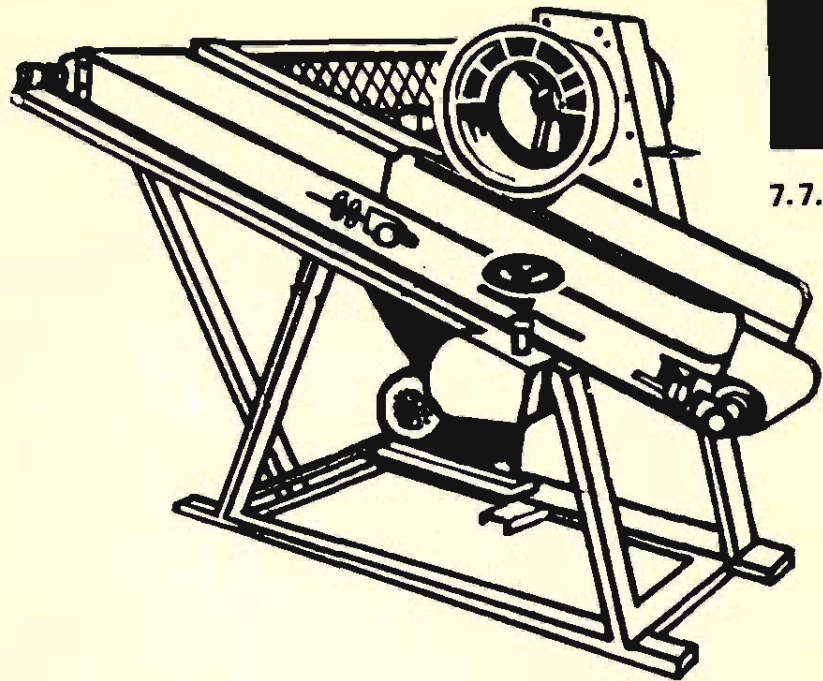
Das auf dem Feld gemähte Erbsenkraut wird an die Maschine transportiert und von Hand auf die Krauteinzugs-kette gegeben. Das Kraut gelangt dann zwischen zwei rotierende Trommeln. Die innere Trommel ist mit verstellbaren Schlagblechen besetzt, die die Hülsen aufschlagen. Die herausfallenden Körner gelangen durch die Siebflächen der Außentrommel auf ein schräg liegendes Förderband, entgegen dessen Bewegungsrichtung sie nach unten rollen. Durch ein Sammelband werden die Körner der Abfüllvorrichtung zugeführt. – Das Erbsenkraut durchwandert die Trommeln, wird zum Schluß aufgelockert, um noch darin befindliche Körner auszuschütteln und wird durch die Krautabzugskette nach außen befördert. Es kann auf Transportfahrzeuge geladen oder mittels Förderbänder unmittelbar einem Silo zugeführt werden. – Die Drehzahl der Innentrommel und die Stellung der Schlagbleche sind bei laufender Maschine verstellbar. Dadurch kann der Ausdrusch und die Druschleistung den herrschenden Bedingungen angepaßt werden. Beste Ergebnisse werden bei trockenem Erbsenkraut erzielt. – Es wird empfohlen, das Erntegut nochmals in einem Siebter zu reinigen.

Einsatzmöglichkeiten

Die fahrbare Grünerbsendreschmaschine FEDM/1000 kann in einem Anbaubereich im Laufe der Kampagne in mehreren Betrieben mit geringer Erbsenanbaufläche zum Einsatz kommen. Die maximale Kampagneleistung bei zweischichtiger Arbeit beträgt 40–50 ha Grünerbsenanbaufläche. Zur maschinellen Ernte eignen sich vor allem die Sorten „Maiperle“, „Frühe Harzerin“, „Onsa“, „Salzmünder Frühe“, „Hada“, „Salzmünder Edelperle“ u. a. Durch eine geeignete Wahl früher, mittelfrüher und später Sorten kann die Einsatzzeit der Maschine auf etwa 20 Tage ausgedehnt werden. – Für die Aufstellung der Maschine kann der jeweils günstigste Platz ausgewählt werden. Es müssen dabei ein Wasseranschluß und ein ausreichender Anschlußwert am elektrischen Energienetz vorhanden sein.

Leistungsangaben

Taufrisches Erbsenkraut erfordert einen langsameren Durchlauf durch die Dreschtrommeln, so daß die Druschleistung der Maschine verringert wird. Dabei steigen die Körnerverluste an. Regennasses Erbsenkraut ist für den Grünerbsendrusch nicht geeignet.



7.7.2.

Rosenkohlfräse E 991

Verschleißteile

1 komplette Strunkenführung – 1 komplette Buchse zur Strunkenführung
1 Ersatzmesser – Preis 28,00 DM

Technische Daten

Motorleistung	0,8 kW
Länge	2300 mm
Breite	1200 mm
Höhe	1400 mm
Masse	ca. 315 kg

Arbeitsweise

Die Rosenkohlfräse schneidet automatisch die „Röschen“ von den Strunken und trennt auf einem verstellbaren Sortierband die guten Röschen von den schlechten, von Strunkenteilen und Blättern. Die Zuführung erfolgt von Hand. Der Rosenkohl erfordert bei der Ernte einen sauberen Schnitt. Er soll nur mit dem Mähader geerntet werden. Nachstehende Rosenkohlsorten sind besonders gut für die Verarbeitung in der Rosenkohlfräse geeignet: „Erfurter Auslese“, „Börde-Rose“, „Meteor“, „Rosamunde“ und „Hilds Ideal“.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG, WUTHA

Einsatzmöglichkeiten

Geeignet in Betrieben mit über 5 ha Rosenkohlanbau

Leistungsangaben

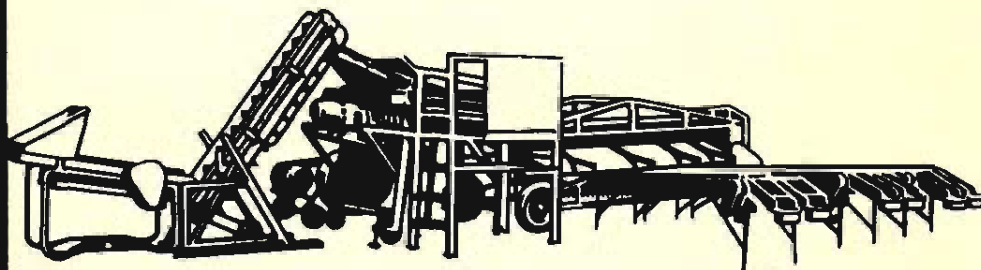
Arbeitsleistung	bis zu 70 kg/AKh
AKh-Aufwand	90 bis 130 AKh/ha
Arbeitskräfte-Bedarf	1 bis 2 AK/Gerät

Einsatzgrenzen

Zu stark gefrorenes bzw. zu schnell aufgetautes Erntegut

Wirtschaftlichkeit

Die Arbeitsproduktivität steigt um 500–600 %



Zwiebelputz- und Sortieranlage B 902

Verschleißteile

2 Putzwalzen – Preis 300,00 DM

Technische Daten

Länge	11000 mm
Breite	5000 mm
Höhe	2500 mm
Masse	ca. 2880 kg
Leistung	1,5–2,0 t/h
Antriebsleistung	7 kW
Spannung	220/380 V

Arbeitsweise

Mit der Anlage werden vollkommen abgetrocknete Speisezwiebeln mechanisch geputzt, sortiert, von Hand verlesen und abgefüllt. Die Anlage besteht aus den Maschinen B 903, B 906, B 907, B 908 und B 909 (3 Stück).

Die Anlage arbeitet stationär, ist jedoch transportabel. Die Steuerung der Anlage erfolgt von einem zentralen Schalterpult aus.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

Einsatzmöglichkeiten

Die Zwiebelputz- und Sortieranlage läßt sich in einem überdachten Raum mit entsprechenden elektrischen Anschlußmöglichkeiten zur gesamten Speisezwiebelaufbereitung einsetzen. Die Leistung der Anlage schwankt zwischen 1,5 und 2 t/h, je nach dem Feuchtigkeitsgehalt des Erntegutes und dessen Abreifegrad.

Die Anlage wird bei einer Anbaufläche von ca. 20 ha ab ausgelastet.

Zusatzgeräte

Zum Abtransport des Putzabfalles kann das Gebläse ME 35 (7 kW) der Firma Max Grumbach, Freiberg, verwendet werden.

Wirtschaftlichkeit

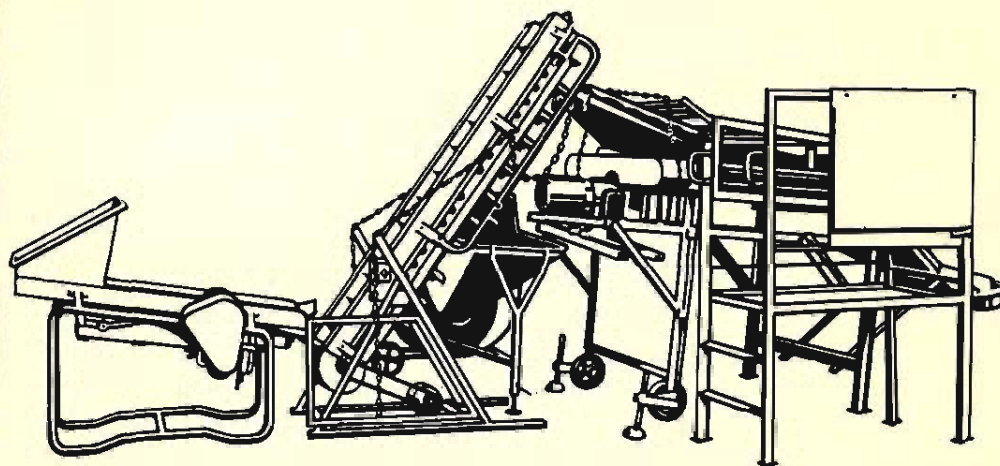
Mit der Anlage ist eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von über 130% möglich. Dabei liegt die Sortierqualität höher als bei der Handarbeit. Die Einsparung durch die Anlage beträgt 1,2 AKh/dt.

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 45 90 00

Richtpreis
8 200,00 DM

7.7.4.



Zwiebelputzanlage B 902/1

Verschleißteile

2 Putzwalzen – Preis 300,00 DM

Technische Daten

Länge	7000 mm
Breite	2500 mm
Höhe	2500 mm
Masse	ca. 1540 kg
Leistung	1,5–2,0 t/h
Antriebsleistung	4,7 kW
Spannung	220/380 V

Arbeitsweise

Mit der Anlage werden vollkommen abgetrocknete Speisezwiebeln mechanisch geputzt und abgefüllt.

Die Anlage besteht aus den Maschinen B 903, B 906 und B 907. Sie arbeitet stationär, ist jedoch transportabel. Die Steuerung der Anlage erfolgt von einem zentralen Schaltpult aus.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

Einsatzmöglichkeiten

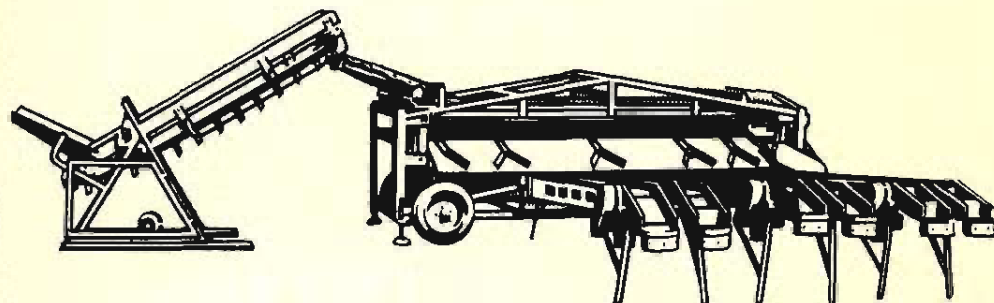
Die Zwiebelputz- und Sortieranlage läßt sich in einem überdachten Raum mit entsprechenden elektrischen Anschlußmöglichkeiten zum Putzen (Entfernen von Schlotten, losen Umschalen und Wurzeln) der Speisezwiebeln einsetzen. Sie kann auch bereits vorhandene Sortieranlagen ergänzen.

Die Anlage wird bei einer Anbaufläche von ca. 20 ha ab ausgelastet.

Zum Abtransport des Putzabfalls kann das Gebläse ME 35 (7 kW) der Firma Max Grumbach, Freiberg, verwendet werden.

Wirtschaftlichkeit

Mit der Anlage ist eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von über 130% möglich.



Zwiebelsortieranlage B 902/2

Technische Daten

Länge	8000 mm
Breite	5000 mm
Höhe	2000 mm
Masse	ca. 1560 kg
Leistung	ca. 3,5 t/h
Sortiergrößen	5 St. stufenlos einstellbar
Antriebsleistung	4,7 kW
Spannung	220/380 V

Arbeitsweise

Mit der Anlage werden von Hand oder maschinell geputzte Speisezwiebeln mechanisch sortiert, von Hand verlesen und abgefüllt. Die Anlage besteht aus den Maschinen B 906, B 908, B 909 (3 Stück). Sie arbeitet stationär, ist jedoch transportabel.

Einsatzmöglichkeiten

Die Zwiebelsortieranlage läßt sich in einem überdachten Raum mit entsprechender elektrischer Anschlußmöglichkeit zum Sortieren von Speisezwiebeln einsetzen.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

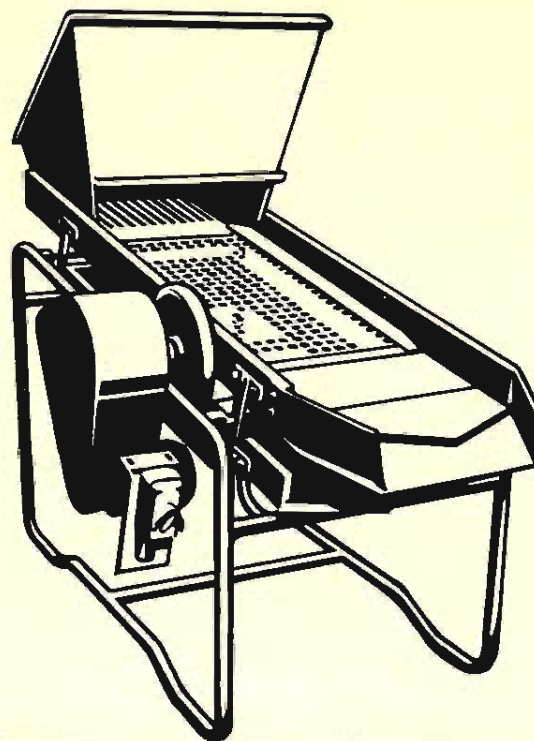
Einsatzgrenzen

Die Leistung der Anlage kann über 3,5 t/h gesteigert werden. Dabei geht die Sortiergenauigkeit etwas zurück. Die Einsatzgrenze liegt bei Zwiebeln mit einem \varnothing von 90 mm.

Wirtschaftlichkeit

Mit der Anlage ist eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von über 150% möglich, dabei liegt die Sortierqualität wesentlich höher als bei der Handarbeit.

7.7.6.



Reinigungs- und Verlesesieb B 903

Technische Daten

Länge	1700 mm
Breite	1000 mm
Höhe	1500 mm
Leistung	1,5–2,0 t/h
Antriebsleistung	0,4 kW
Spannung	220/380 V

Arbeitsweise

Über ein Schüttelsieb laufend werden die dem Erntegut anhaftende Erde, kleine Steine und ein Teil der losen Umschalen entfernt. An der Maschine stehen 1 bis 2 Arbeitskräfte, lesen Dickhälse, Böcke und Schösser aus.

Einsatzmöglichkeiten

Die Maschine läßt sich innerhalb der Anlage B 902 und B 902/1 zum Vorreinigen und Verlesen der aufzubereitenden Speisezwiebeln einsetzen. Bei Verwendung entsprechender Siebeinsätze ist ein Kartoffelsortieren möglich.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerebetrieb

OTTO RICHTER KG, BISMARCK (ALTM.)

Einsatzgrenzen

Innerhalb der Anlage B 902 und B 902/1 wird die Leistung der Maschine durch die Kapazität der Putzmaschine B 907 bestimmt, die wiederum vom Zustand des Erntegutes abhängig ist.

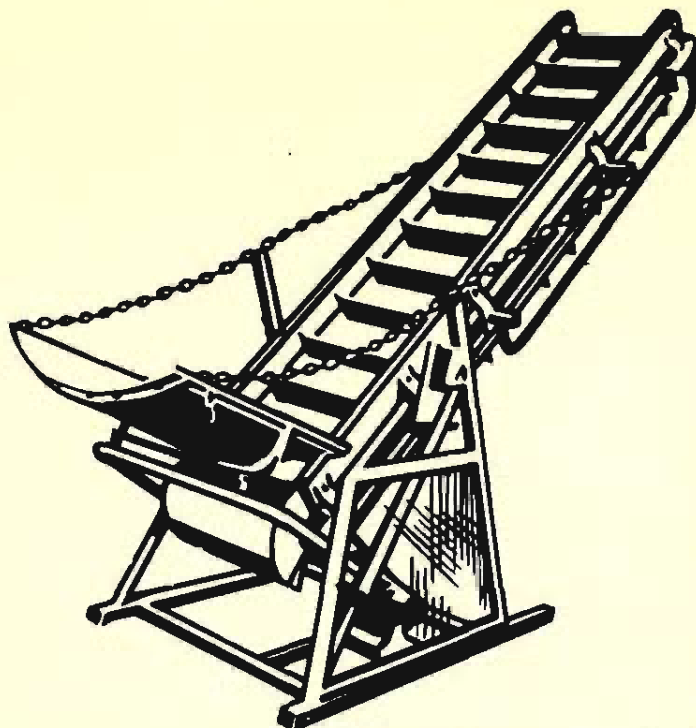
Die Sortierleistung bei Kartoffeln liegt bei maximal 3,5 t/h.

Zusatzgeräte

4 Siebeinsätze zum Kartoffelsortieren mit Maschenweiten 35, 40, 50 und 60 mm.

Wirtschaftlichkeit

Innerhalb der Anlage B 902 und B 902/1 führt der Einsatz der Maschine zu einer Steigerung der Arbeitsproduktivität über 130⁰%.



Höhenförderer B 906

Technische Daten

Länge	max. 3000 mm
Breite	900 mm
Höhe	max. 2500 mm
Förderhöhe	1,6 bis 2,5 m
Einfüllhöhe	0,85 bis 1 m
Masse	ca. 220 kg
Leistung	bis 5 t/h
Antriebsleistung	0,4 kW
Spannung	220/380 V
Bandgeschwindigkeit	0,1 m/s

Arbeitsweise

Der Höhenförderer besteht aus einem Rahmen und dem Elevator der Kartoffelvollerntemaschine E 675. Ein Getriebemotor treibt über eine Rollenkette den Elevator an. Die Neigung des Elevators ist einstellbar.

Einsatzmöglichkeiten

Innerhalb der Anlagen B 902, B 902/1 und B 902/2 wird der Höhenförderer zum Beschicken der Putz- bzw. Sortiermaschine eingesetzt. Der Höhenför-

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

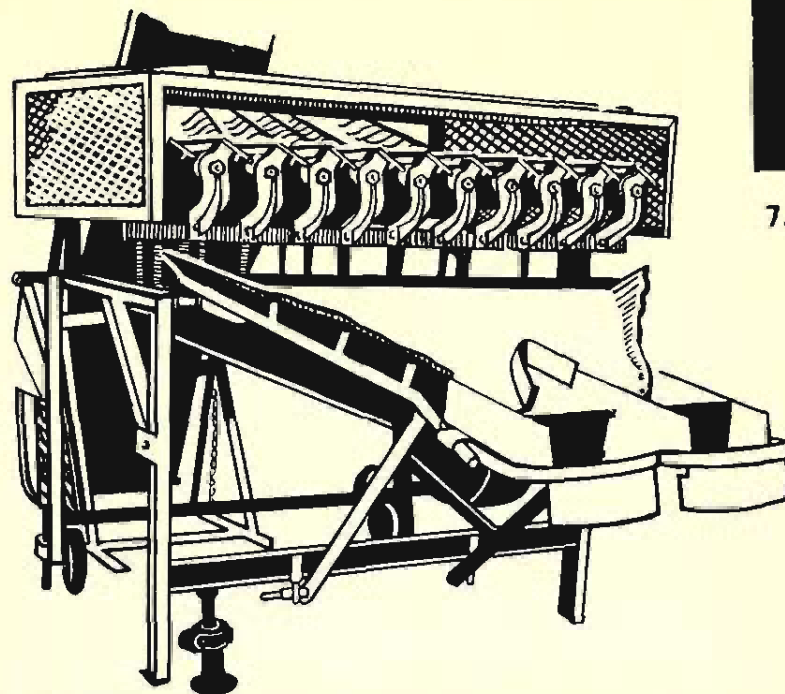
Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

derer läßt sich auch zum Hochfördern von Kartoffeln, Rüben usw. benutzen. Die Förderleistung ist abhängig vom Anstellwinkel des Elevators sowie der Beschaffenheit des Fördergutes.

Wirtschaftlichkeit

Innerhalb der Anlagen B 902, B 902/1, B 902/2 führt der Höhenförderer zu einer Steigerung der Arbeitsproduktivität von über 130%.



7.7.8.

Zwiebelputzmaschine B 907

Verschleißteile

2 Putzwalzen – Preis 300,00 DM

Technische Daten

Länge	3800 mm
Breite	2600 mm
Höhe	2400 mm
Masse	ca. 1200 kg
Leistung	1,5–2,0 t/h
Antriebsleistung	4 kW
Spannung	220/380 V

Arbeitsweise

Die Zwiebelputzmaschine gehört zu den Anlagen B 902 und B 902/1. Auf der B 907 entfernen 10 nebeneinanderliegende Putzwalzenpaare von den Zwiebeln die Schlotten, Umschalen, Wurzeln usw. Die Putzwalzenpaare bestehen aus je einer Gummiprofilwalze, einer Gegendruckwalze und einer darüberliegenden Leichtmetallschiene. Die Gummiputzwalzen werden angetrieben. Durch diese Anordnung ist eine schonende Zwiebelbehandlung bei gleichzeitigem Weitertransport der Zwiebeln gewährleistet. Das Entfernen der Schlotten erfolgt stets über dem Zwiebelknick.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

Einsatzmöglichkeiten

Die Zwiebelputzmaschine eignet sich innerhalb der Anlagen B 902 und B 902/1 zum Putzen von völlig abgetrockneten Speisezwiebeln.

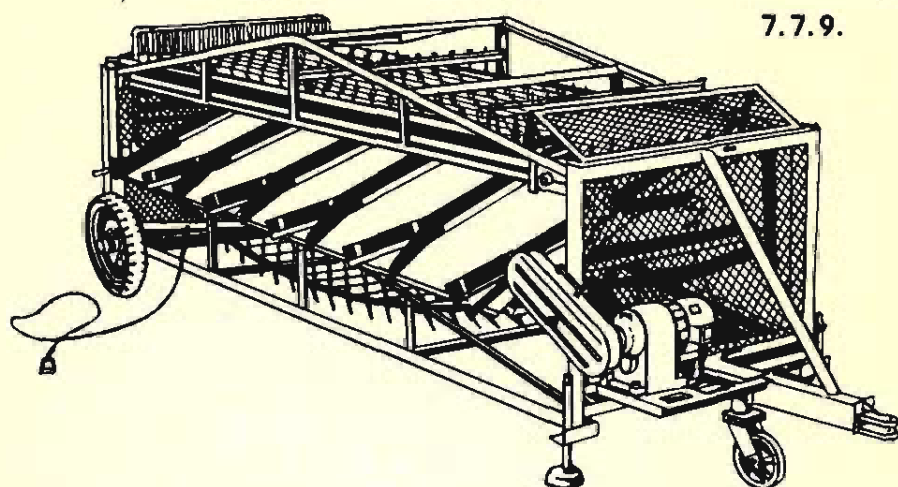
Einsatzgrenzen

Die mit der Maschine noch einwandfrei zu putzenden Zwiebeln dürfen im Durchmesser nicht kleiner als 15 mm sein. Die Leistung der Maschine sowie die Qualität des Endproduktes sind abhängig vom Feuchtigkeitsgrad der Zwiebeln und werden mit zunehmender Feuchtigkeit ungünstiger.

Wirtschaftlichkeit

Innerhalb der Anlagen B 902 und B 902/1 wird durch die Zwiebelputzmaschine eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von über 130% erzielt.

7.7.9.



Zwiebelsortiermaschine B 908

Technische Daten

Länge	5100 mm
Breite	1700 mm
Höhe	1500 mm
Masse	ca. 800 kg
Leistung	3,5 t/h
Sortiergrößen	5 St, stufenlos verstellbar
Leistungsbedarf	0,8 kW
Spannung	220/380 V

Arbeitsweise

Die Zwiebelsortiermaschine gehört zu den Anlagen B 902 oder B 902/2. In diesen Anlagen bringt der Höhenförderer B 906 die geputzten Zwiebeln auf die Sortiermaschine, wo sie auf 11 nebeneinanderliegende Holzleisten rollen. Nach hinten verjüngen sich die Holzleisten. In den zwischen den Leisten größer werdenden Spalten schieben Mitnehmer die Zwiebeln vor sich her, die je nach Größen in die darunterliegenden stufenlos verstellbaren Sortierfächer fallen.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

Einsatzmöglichkeit

Die Sortiermaschine ist innerhalb der Anlagen B 902 und B 902/2 zum Sortieren von Speisezwiebeln bis zu einem Durchmesser von 90 mm einsetzbar.

Wirtschaftlichkeit

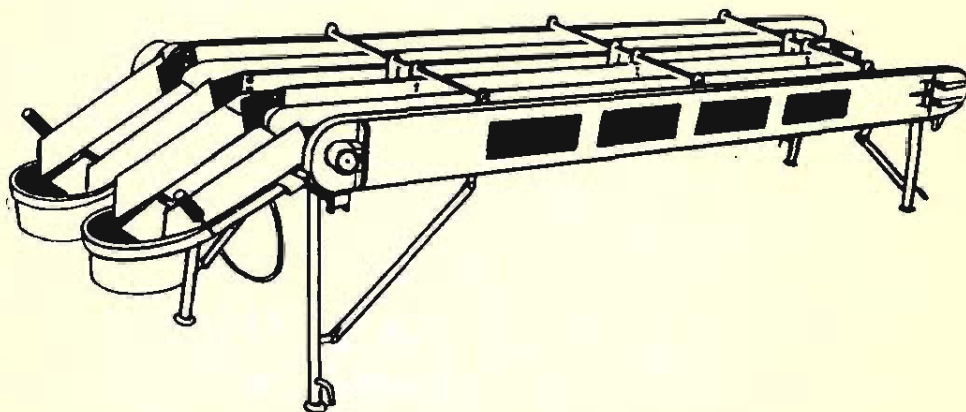
Mit der Anlage ist eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von über 150% möglich, dabei liegt die Sortierqualität wesentlich höher als bei der Handarbeit.

Produktionsnummer
22 42 870

Warennummer
22 40 90 00

Stülppreis
1 000,00 DM

7.7.10.



Verleseband B 909

Technische Daten

Länge	3850 mm
Breite	530 mm
Höhe (verstellbar)	1000 mm
Masse	180 kg
Bandbreite	65 cm
Bandgeschwindigkeit	0,1 m/s
Antriebsleistung	0,4 kW
Spannung	220/380 V

Einsatzmöglichkeiten

Das Verleseband ist geeignet zum Verlesen und Absacken von Erntegut, vorzugsweise für Speisezwiebeln. Bei der Speisezwiebelaufbereitung wird es innerhalb der Anlagen B 902 und B 902/2 eingesetzt. Es werden dabei pro Anlage 3 Stück Verlesebänder benötigt.

Einsatzgrenzen

Mit Trennbahnen kann Erntegut von 10 bis 90 mm Durchmesser, ohne Trennbahnen auch größeres, verlesen werden.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

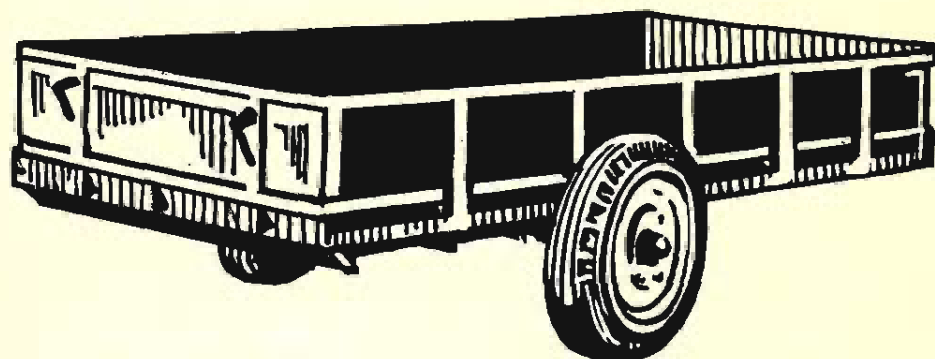
Herstellerbetrieb

FR. DEHNE KG, HALBERSTADT

Wirtschaftlichkeit

Innerhalb der Anlagen B 902 oder B 902/2 ist mit dem B 909 eine Steigerung der Arbeitsproduktivität von über 130% möglich.

7.8.1.



Tiefladeanhänger T 015

Technische Daten

Tragfähigkeit	1200 kg
Ladefläche	3300 x 1260 mm
Plattformhöhe	ca. 500 mm
Spur	1500 mm
Bereifung	6.00-16 AW TGL 6503
Masse	ca. 550 kg

Arbeitsweise

Dieser Anhänger eignet sich vorzüglich für den beschädigungsfreien Abtransport von gepflücktem Obst. Die niedrige Plattformhöhe (500 mm!) erleichtert die physisch schwere Verladearbeit erheblich. Als Zugmittel dient der Geräteträger RS 09 oder der JTM 35 bzw. jeder Traktor mit automatischer starrer Anhängerkupplung in ca. 570 mm Maulhöhe. Die geringe Höhe des wendigen Einachsanhängers gestattet auch ein Durchfahren von älteren Baumreihen. Erschütterungen werden durch Luftbereifung und drehstabgefederte Achse weitgehend abgefangen. 48 Normalstiegen 600 x 400 x 300 können in 4 Paletten zu 3 Etagen verladen werden.

Entwicklungsbetrieb

VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG

Herstellerbetrieb

PGH „VORWARTS“ QUESITZ b. MARKKRANSTADT

Einsatzmöglichkeiten

Einsatz in Obstplantagen als Plattformwagen, für Transporte von Schüttgütern mit Seitenwand, für Transporte von sperrigen Gütern mit Ladegatter, Einsatz in Landwirtschaft und Industrie sowie kommunalen Betrieben.

Einsatzgrenzen

Geschwindigkeit maximal 20 km/h

Zusatzrüstung

Aufsteckladegatter

Wirtschaftlichkeit

Leichte Be- und Entladung durch niedrige Bauform; vielseitige Verwendung, robust und einfach; Einsparung von Arbeitsstunden beim Transport von Stiegen und Kisten; Steigerung der Arbeitsproduktivität um 12,5% gegenüber Normalanhängern; niedriger Anschaffungspreis.



7 Garten-, Gemüse- und Obstbau

7.1.1.

Technische Daten

Drehzahl der Trommel	1800 und 700 U/min
Länge des Kettenförderers	1750 mm
Breite des Kettenförderers	480 mm

7.4.1.

Planpositionsnummer 22 41 800

Richtpreis: 300,00 MDN

Technische Daten

Nach „Arbeitsgeschwindigkeit“ ist folgendes einzufügen: „Zugkraftbedarf 1 Pferd oder 1 Einachstraktor mit 6,5 PS“.

Einsatzmöglichkeiten

„Einsatzgrenze: zu weicher, regennasser Boden“ ist zu streichen.

Einsatzgrenzen

Auf zu weichen, regennassen Böden weniger gut geeignet.

Leistungsangaben

„Leistung 0,2 bis 0,35 ha/h“ ist zu streichen.

Wirtschaftlichkeit

Das Gerät kann je nach vorliegenden Bedingungen 0,2 bis 0,35 ha/h bearbeiten. Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 100%.

7.4.2.

Planpositionsnummer 22 41 800

Technische Daten

Nach „Arbeitsgeschwindigkeit“ ist folgendes einzufügen: „Zugkraftbedarf bis 500 kp“.

Arbeitsweise

Es ist zu streichen: „Zugkraftbedarf für 3 Reihen 400–500 kp“.

Einsatzgrenzen

Auf zu weichen, regennassen Böden weniger geeignet.

Der Abschnitt „Leistungsangaben“ ist zu streichen.

Wirtschaftlichkeit

Das Gerät kann je nach vorliegenden Bedingungen 0,6–1,0 ha/h bearbeiten. Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 200^{0/}o.

7.4.3.

Planpositionsnummer 23 89 00

Technische Daten

Es ist zu streichen: „3 bis 4 Reihen“.

Arbeitsweise

Beim Aufsaugen von Blättern und geschnittenem Gras, Häcksel und dergleichen sorgt eine frontseitig angebrachte Breitdüse für die Aufnahme des Gutes.

Einsatzmöglichkeiten

Einsetzbar auf Vermehrungsanbauflächen von Zwiebeln und Knollen (Zierpflanzen), in Parkanlagen zum Räumen von Blättern und geschnittenem Gras (Landschaftsgestaltung), wie auch in der landwirtschaftlichen Innenwirtschaft usw.

Einsatzgrenzen

Am Hang in Schichtlinie bis zu 8^{0/}o Neigung.

Zusatzrüstungen

Einrichtung mit Front-Breitdüse zur Aufnahme von geschnittenem Gras, von Laub zur Reinigung von Wegen in Parkanlagen usw.

Wirtschaftlichkeit

Die Vorrichtung bearbeitet eine Fläche bis zu 0,5 ha/h. Die Arbeitsproduktivität steigt um 300 bis 400 %.

7.4.4.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb:
VEB Petkus Landmaschinenwerk, Wutha (Thür.)

7.4.5.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb:
VEB Petkus Landmaschinenwerk, Wutha (Thür.)

7.5.6.

Richtpreis: 2 610,00 MDN bis 3 153,00 MDN, je nach Arbeitsbreite.

Technische Daten

Höhe der Strahlrohre vom Boden 45 cm oder 55 cm beim Markieren, Gießen und Beregnen.

Der Satz „Höhe der Strahlrohre vom Boden 85 cm beim Beregnen“ ist zu streichen.

Einsatzmöglichkeiten

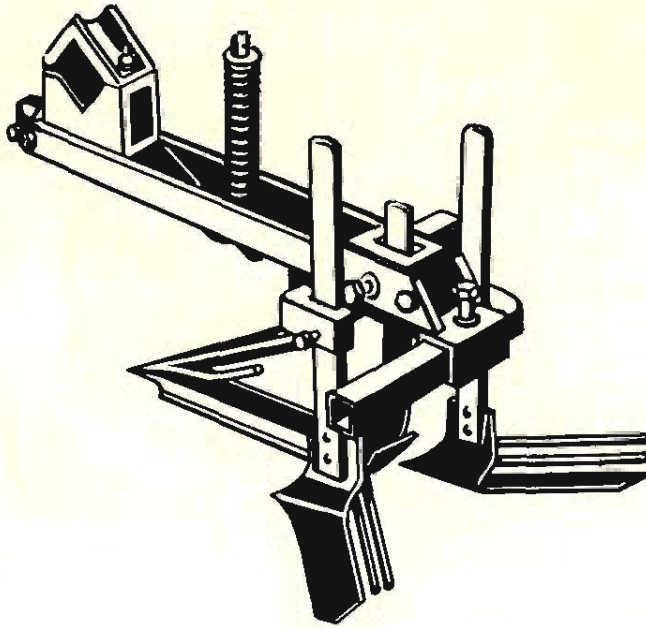
„Leistung 16 000 bis 28 000 . . .“ ist zu streichen.

Der Abschnitt „Zusatzgeräte“ ist zu streichen.

Wirtschaftlichkeit

Die Vorrichtung ermöglicht das Begießen von 16 000 bis 28 000 Töpfe/h oder 1 300 bis 2 500 m²/h. Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 400 %.

7.6.3.



Technische Daten

Länge ca. 3000 mm (mit RS 09/122, RS 09/124)
Höhe ca. 1800 mm (mit RS 09/122, RS 09/124)

Arbeitsweise

In der 2. Zeile muß es statt „P 320“ „P 420“ heißen.

Einsatzgrenzen

Auf anmoorigen, humosen, lockeren und zusätzlich feuchten Böden weniger gut geeignet.

Der Abschnitt „Leistungsangaben“ ist zu streichen.

Wirtschaftlichkeit

Die bearbeitbare Fläche beträgt 0,8 ha/h bei einem AKh-Aufwand von ca. 120 AKh/ha. Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 100% bei gleichzeitiger Arbeitserleichterung.

7.7.3.

Richtpreis: 21 200,00 MDN

Folgende Katalogblätter sind zu entfernen:

7.3.2.

7.3.3.

7.6.1.

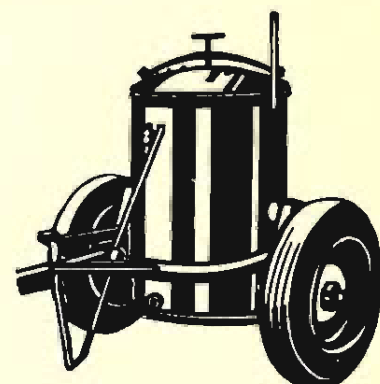
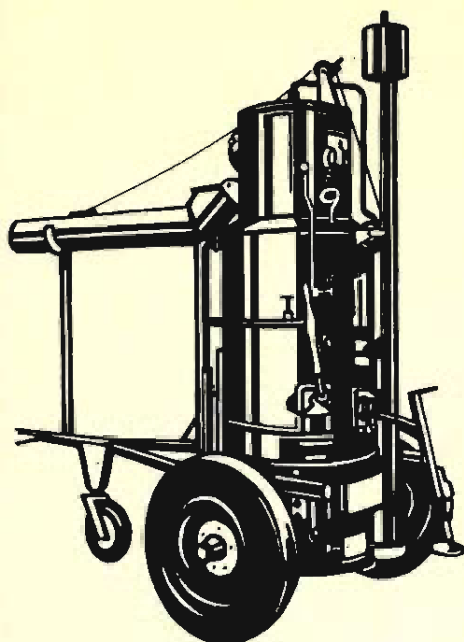
Planpositionsnummer
22 47 510

Warennummer
32 47 42 10

Richtpreis
4 746,22 MDN



7.1.5.



Fahrbare Erddämpfanlage „Sondermodell“

Verschleißteile

2 Stockthermometer, 1 Wasserstandsglas mit Dichtungen, 1 Manometer –
1 Satz 40,00 MDN

Technische Daten

Leistung	etwa 1,5 m ³ Erde/h
Gesamtmasse	1650 kg
Dampferzeuger, fahrbar	
Heizfläche	5,0 m ²
Dampfmenge	175 kg/h
Wasserinhalt	220 l
Brennstoff	Braunkohlenbriketts
Brennstoffverbrauch	etwa 50 kg/h
Bereifung	6.70–13
Länge	3300 mm
Breite	1680 mm
Höhe	2900 mm



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

FA. GOTTHARDT & KÜHNE, LOMMATZSCH

Hubwagen		Dämpfegge	
Bereifung	5.90–15	Länge	790 mm
Länge	1500 mm	Breite	690 mm
Breite	1520 mm	Höhe	300 mm
Dämpffaß		Abdeckhaube	
Inhalt	0,4 m ³	Länge	850 mm
Durchmesser	750 mm	Breite	720 mm
Höhe	1000 mm	Höhe	100 mm

Arbeitsweise

Vom Dampferzeuger wird der Dampf mit einem Druck von 0,2 at Ü über die Spiral-Gummischläuche den fahrbaren Kippfässern oder den Dämpfeggen zugeführt. Für Komposterde finden die 3 fahrbaren Dämpffässer Anwendung, während die Dämpfeggen in den Frühbeetkästen eingesetzt werden.

Zur fahrbaren Erddämpfanlage gehören:

1 Dampferzeuger, 1 Hubwagen, 3 Dämpffässer, 2 Dämpfeggen und 2 Abdeckhauben.

Einsatzmöglichkeiten

In Gärtnereien.

Einsatzgrenzen

Ein gutes gleichmäßiges Durchdämpfen der angegebenen Erdmenge/h ist nur möglich, wenn die Erde trocken ist. Zu hohe Erdfeuchtigkeit verbürgt keinen einwandfreien Erfolg.

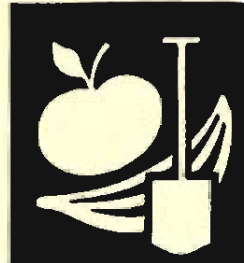
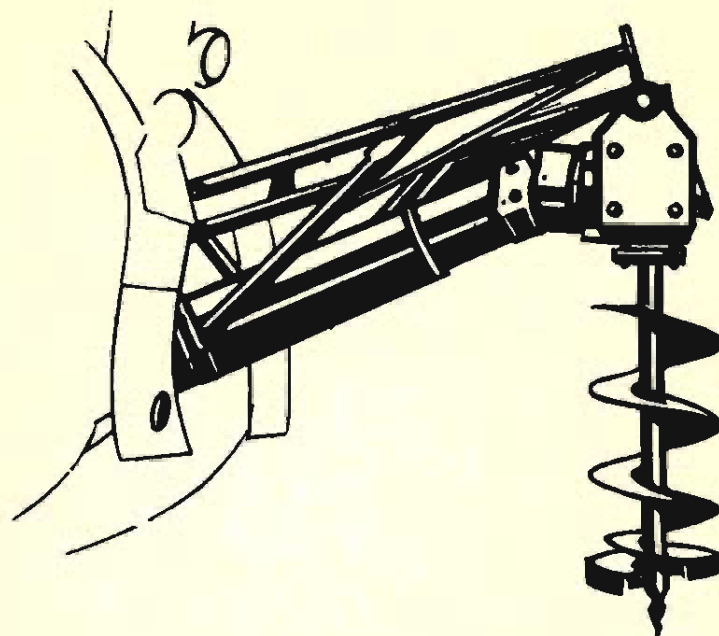
Wirtschaftlichkeit

Das Dämpfen der Erde ist die wirksamste Art der Bodendesinfektion. Es erfolgt die restlose Vernichtung sämtlicher Unkrautsamen sowie der pflanzlichen Schädlinge. Außerdem werden die Keim- und Wachstumsbedingungen gefördert und die Bodenmüdigkeit behoben.

Planpositionsnummer
22 41 800

Warennummer
32 41 80 00

Richtpreis
2 492,00 MDN (IAP)
mit Bohrer 400 Ø



7.3.4.

Pflanzlochbohrer, Type B 60

Verschleißteile

Kompletter Bohrer – Preis 247,00 MDN

Technische Daten

Länge	1850 mm
Breite	830 mm
Höhe mit Bohrer	1550 mm
Masse	ca. 220 kg
Bohrerlänge	1000 mm
Bohrerdurchmesser	400 mm
Nutzbare Bohrerlänge (Bohrlochtiefe)	900 mm
Länge des oberen Lenkers	500 mm

Arbeitsweise

Der Bohrrahmen wird an dem Dreipunktgestänge des Traktors angebaut. Geeigneter Traktor RS 14. Das in einem stabilen Rohrrahmen befestigte Winkelgetriebe wird durch die Zapfwelle des Traktors angetrieben. An die Abtriebsseite des Winkelgetriebes wird der jeweils notwendige Bohrer

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**MTS - SPEZIALWERKSTATT
OSCHERSLEBEN (BODE)**

angeflanscht. Der Bohrer arbeitet sich durch die Umdrehungen selbsttätig in den Boden. Nach Erreichen der gewünschten Lochtiefe wird die Zapfwelle ausgeschaltet und mit der Traktorhydraulik das Bohrgerät mit der Erde ausgehoben. Durch Wiedereinschalten der Zapfwelle wird die Erde vom Bohrer abgeschleudert.

Einsatzmöglichkeiten

Anfertigung von Löchern zum Pflanzen von Bäumen und Sträuchern, Zaunpfähle, Masten u. ä. Arbeiten.

Einsatzgrenzen

Nicht geeignet für stark steinigen Boden.

Zusatzgeräte

Bohrer 200 mm Ø	160,00 MDN
Bohrer 600 mm Ø	270,00 MDN

Wirtschaftlichkeit

In der Schicht können je nach Größe und Bodenart bis 300 Löcher gebohrt werden.

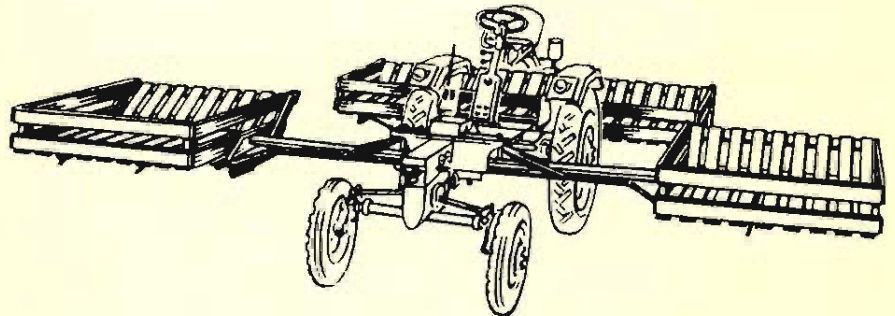
Planpositionsnummer
23 89 000

Warennummer
33 38 70 00

Richtpreis
2 090,00 MDN



7.6.2.



Universaltransportgerät E 914/1

Technische Daten

Arbeitsbreite effektiv	750 cm
Reihenzahl etwa	12 bei Reihenweite 62,5 cm
Tragfähigkeit	Blumenkohl ca. 800 kg Gurken ca. 750 kg
Traktor	Geräteträger RS 09/122; RS 09/124
Traktor-Spurbreite	1,25 m
Arbeitsgeschwindigkeit	0,2 bis 1,5 km/h
Länge	6500 mm (mit Traktor RS 09/122; RS 09/124)
Breite	6500 mm Arbeitsstellung 3200 mm Transportstellung
Masse	400 kg mit Plattform 450 kg mit Sammelkästen

Arbeitsweise

6 Frauen (2 Reihen / AK) ernten hinter und neben dem Wagen gehend und werfen die abgeschnittenen Kohlköpfe in die Sammelkästen. Die Entleerung der Sammelkästen erfolgt am Wegrand durch Hochkippen.

Gurken, Tomaten, Salat oder dergl. werden in Stiegen geerntet, die auf den Plattformen abgestellt sind.

MANHARDT

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG
WUTHA

Einsatzmöglichkeiten

Das Universaltransportgerät E 914/1 eignet sich zur Gemüseernte, zum Legen vorgekeimter Kartoffeln, zur Nachlese von Kartoffeln, zum innerbetrieblichen Transport (Blumen, Stauden, Gehölze, Horden, Stiegen, Stangen und Abdeckungen) usw.

Einsatzgrenzen

Einsatzfähig bis zu 5% Hangneigung in Schichtlinie.

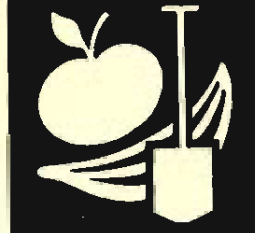
Zusatzausrüstungen

Plattform anstelle der Sammelkästen.

Wirtschaftlichkeit

Mit dem Gerät lassen sich je nach vorliegenden Bedingungen ca. 147 bis 155 Stück/AKh Blumenkohl ernten.

Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 100 bis 200%.

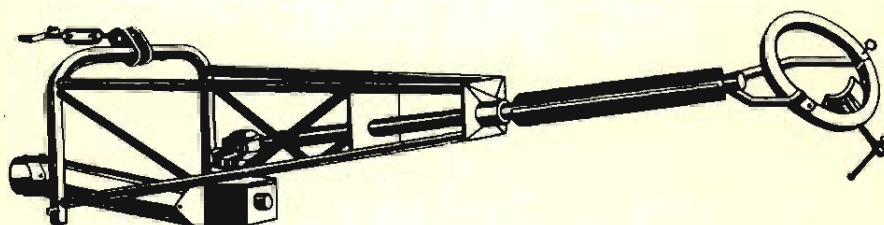


Planpositionsnummer
22 44 800

Warennummer
32 45 28 00

Richtpreis
2 500,00 MDN

7.6.5.



Obstbaumrüttler

Verschleißteile

Antriebswelle RV 469, Exzenterbolzen

Technische Daten

Länge	5400 mm
Breite	800 mm
Höhe	600 mm
Masse	150 kg

Arbeitsweise

Der Obstbaumrüttler wird an der Dreipunktaufhängung des Traktors angebaut und durch die Zapfwelle angetrieben. Geeigneter Traktor RS 14/30. An der Abtriebsseite des eingebauten Winkelgetriebes befindet sich ein Exzenter, der die Rüttelstange mit Schelle in eine schnelle Hin- und Herbewegung versetzt. Die Schelle muß durch eine Hilfskraft um den Baum gelegt werden. Rütteldauer ca. 2 Sekunden. Zum Auffangen des Obstes kann ein Netz um den Baum gelegt werden, aus dem dann das Obst direkt in Stiegen gefüllt werden kann.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**MTS - SPEZIALWERKSTATT
OSCHERSLEBEN (BODE)**

Einsatzmöglichkeiten

Für alle durch Schütteln abfallende Früchte, die einer schnellen Verarbeitung unterliegen.

Einsatzgrenzen

Beim Stammschütteln darf dessen Durchmesser nicht größer sein als 250 mm.

Zusatzgeräte

Ein Auffanggerät ist in der Entwicklung.

Wirtschaftlichkeit

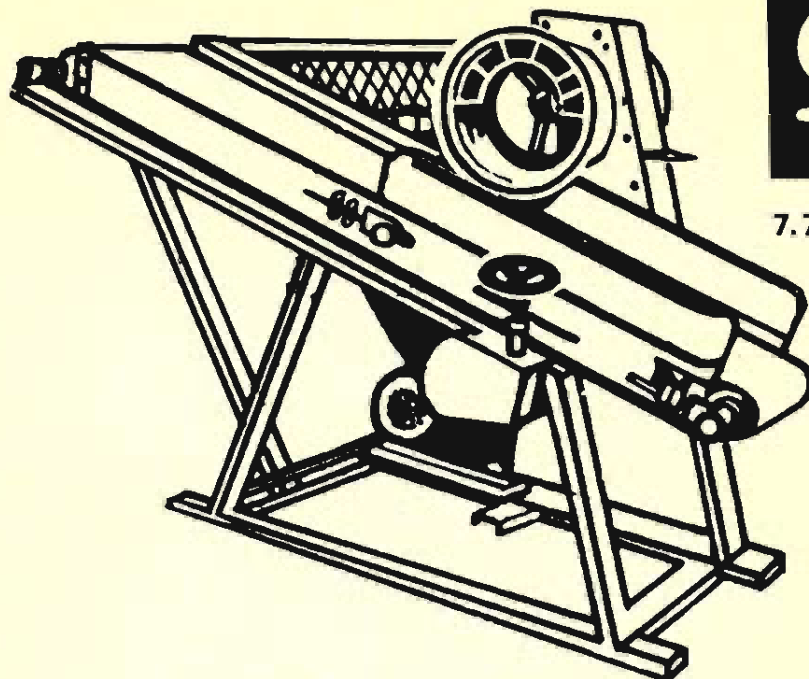
Schnelles Ernten des Obstes.

Das Abernten eines Baumes dauert etwa 4 Minuten.

Planpositionsnummer
22 44 800

Warennummer
32 45 80 00

Richtpreis
4 155,00 MDN



7.7.2.

Rosenkohlfräse E 991

Verschleißteile

1 komplette Strunkenführung, 1 komplette Buchse zur Strunkenführung,
1 Ersatzmesser – Preis 28,00 MDN

Technische Daten

Motorleistung	0,8 kW
Länge	2300 mm
Breite	1200 mm
Höhe	1400 mm
Masse	ca. 315 kg

Arbeitsweise

Die Rosenkohlfräse schneidet automatisch die „Röschen“ von den Strunken und trennt auf einem verstellbaren Sortierband die guten Röschen von den schlechten, von Strunkenteilen und Blättern. Die Zuführung erfolgt von Hand. Der Rosenkohl erfordert bei der Ernte einen sauberen Schnitt. Nachstehende Rosenkohlsorten sind besonders gut für die Verarbeitung in der Rosenkohlfräse geeignet:



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG
WUTHA

„Erfurter Auslese“, „Börde-Rose“, „Meteor“, „Rosamunde“ und „Hilds Ideal“.

Einsatzmöglichkeiten

Geeignet für Betriebe mit über 1 ha Rosenkohlanbaufläche.

Einsatzgrenzen

Zu stark gefrorenes bzw. zu schnell aufgetautes Erntegut.

Wirtschaftlichkeit

Die Maschine schafft mit 1 bis 2 Arbeitskräften bis zu 70 kg/AKh bei einem Arbeitsaufwand von 90 . . . 130 AKh/ha. Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 500 %.



7.7.11.

Planpositionsnummer
22 44 800

Warennummer
32 45 80 00

Richtpreis
550,00 MDN

Topfwaschmaschine A 905

Technische Daten

Geeignet für Topfgrößen	10 bis 14er Töpfe
Wasserverbrauch	50 bis 60 Liter/h
Motorleistung	1 kW
Länge	1000 mm
Breite	650 mm
Höhe	900 mm
Masse	55 kg

Arbeitsweise

Die Topfwaschmaschine dient zum Säubern der äußeren Umfangs- und Bodenflächen bepflanzter Blumentöpfe.

Der Topf wird von Hand an die Seiten- und Bodenbürste herangeführt, die im Wasser-Sprüh-Nebel mit entsprechender Geschwindigkeit rotieren.

Das Material für die Bürsten ist zur Erreichung einer großen Einsatzdauer entsprechend abgestimmt.

Wasser- und Verschmutzungsabgang werden am Boden des Gerätes abgeleitet. Der Antrieb erfolgt durch Elektromotor.



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MANHARDT-LANDMASCHINENBAU KG
WUTHA

Zur Platzveränderung des Gerätes dienen 2 kleine Laufrollen, entgegengesetzt der Standplattform angeordnet.

Einsatzmöglichkeiten

Mit der Topfwaschmaschine können alle Arten von bepflanzten Töpfen in angegebener Größe gereinigt werden. Zu starke Kalkausscheidungen erfordern allerdings eine entsprechend längere Reinigungsdauer.

Einsatzgrenzen

Topfgrößen unter 10 bzw. über 14.

Wirtschaftlichkeit

Die Maschine reinigt je nach Verschmutzung und Größe der Töpfe bis zu 150 Töpfe/h. Die Arbeitsproduktivität steigt um ca. 25% gegenüber der Handarbeit bei besserem Reinigungsergebnis.